



KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG



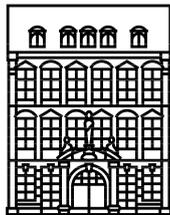
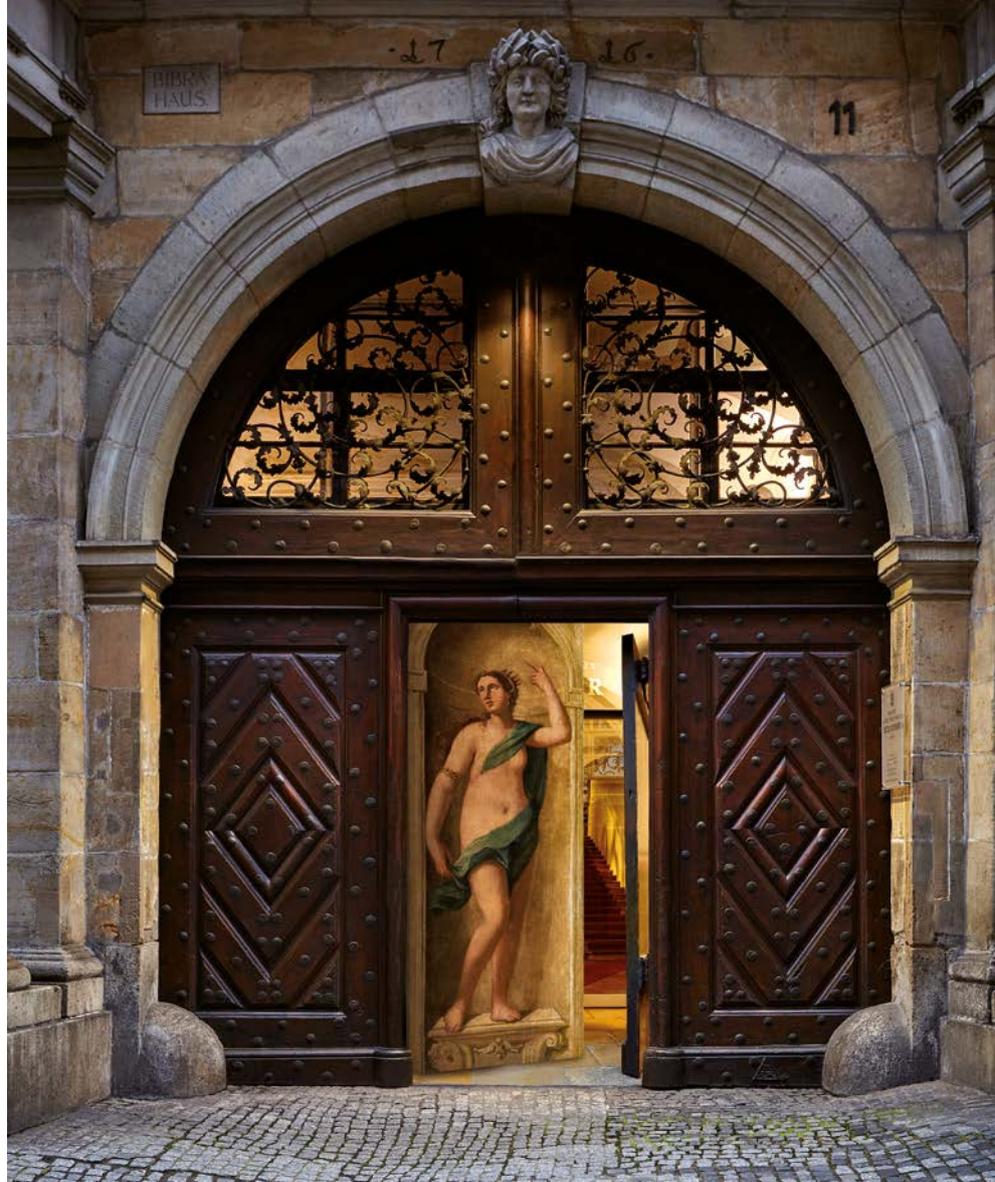
97. Auktion | 28./29. März 2025

Bedeutende Gemälde, Möbel & Kunsthandwerk
aus fünf Jahrhunderten

– eine Auswahl –



Unser Domizil:
Das barocke
Bibra-Palais
in der Karolinen-
straße 11, direkt
unterhalb des
Bamberger Doms



KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
B A M B E R G

97. Auktion

TEIL 1 **Freitag, 28. März 2025, 14 Uhr**

GEMÄLDE 16.-20. JH., GRAPHIK & SKULPTUREN U. A.

TEIL 2 **Samstag, 29. März 2025, 11 Uhr**

KUNSTHANDWERK & ANTIQUITÄTEN AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN



Bitte beachten Sie,
dass alle Objekte ab einem Limitpreis
von € 2.000 mit der Datenbank des
Art Loss Registers abgeglichen wurden
und dort weder als gestohlen noch als
vermisst registriert sind.

All lots in this catalogue
with an reserve price of € 2.000
have been searched against the
Art Loss Register's database.

Vorbesichtigung:

Samstag, 22. März: 12 - 18 Uhr
Sonntag, 23. März: 12 - 18 Uhr
Montag, 24. März: 10 - 18 Uhr
Dienstag, 25. März: 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 26. März: 10 - 18 Uhr
Donnerstag, 27. März: 10 - 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

Unser nächster Auktionstermin:

98. Auktion: **25./26. Juli 2025**
Einlieferungen jederzeit,
jedoch bis spätestens 6. Juni

Geschäftsführung
und verantwortlich für den Inhalt:

Joseph Schlosser
Öffentlich bestellter und
vereidigter Kunstversteigerer
joseph.schlosser@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung und Gebote:
Helga Turnwald M.A., Prokuristin
helga.turnwald@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung:
Farah Berger M.A.
farah.berger@kunstauktionshaus-schlosser.de

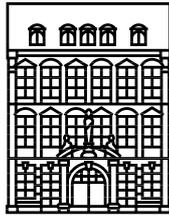
Kundenkontakte und Büroorganisation:
Renate Freifrau von Rotenhan
renate.vonRotenhan@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte:
Marianne Schlosser
info@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kunstauktionshaus Schlosser
GmbH & Co. KG

Karolinenstraße 11
D-96049 Bamberg
Deutschland
Telefon +49 - (0)951 - 20850-0
Telefax +49 - (0)951 - 20850-50
info@kunstauktionshaus-schlosser.de
www.kunstauktionshaus-schlosser.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN DE03 7602 0070 0009 2530 33
BIC (SWIFT): HYVEDEMM460



KUNST AUKTIONSHAUS SCHLOSSER BAMBERG

97. AUKTION

Bitte beachten Sie: Gebote müssen bis spätestens
24 Stunden vor der Auktion vorliegen!

TEIL 1

Freitag, 28. März 2025, 14 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern
14.00 - 15.30 UHR	 GEMÄLDE AQUARELLE ZEICHNUNGEN.....	1 - 212
15.30 - 15.50 UHR	 GRAPHIK BÜCHER.....	231 - 284
	PAUSE	
16.00 - 17.00 UHR	 PLASTIK KUNSTHANDWERK	301 - 427
17.00 - 17.30 UHR	 METALLE	431 - 492

TEIL 2

Samstag, 29. März 2025, 11 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern
11.00 - 11.40 UHR	 PORZELLAN.....	501 - 574
11.40 - 12.00 UHR	 FAYENCE KERAMIK.....	591 - 634
12.00 - 12.10 UHR	 GLAS.....	651 - 670
12.10 - 12.50 UHR	 SCHMUCK MINIATUREN VITRINENOBJEKTE DOSEN.....	681 - 752
	PAUSE	
13.30 - 14.40 UHR	 SILBER & VERSILBERTES	761 - 902
14.40 - 15.30 UHR	 JUGENDSTIL ANGEWANDTE KUNST	911 - 1016
	PAUSE	
15.45 - 17.15 UHR	 MÖBEL EINRICHTUNGEN UHREN.....	1031 - 1217
17.15 - 18.00 UHR	 ASIATICA & AUSSEREUROPÄISCHE KUNST	1231 - 1314



2

1 ZWEI SEITENFLÜGEL EINES ALTARS MIT HEILIGEN

Toskana, wohl 14. Jh.

Ein Mönch in schwarzbraunem Habit über weißer Tunika sowie mit Buch und Schreibfeder in der Hand, der andere Mönch in weißem Habit, mit den Händen zum Gebet gefaltet. Tempera/Holz. 139,5 x 33 cm.

6.000.- €



1

2 SPÄTGOTISCHES TAFELKREUZ MIT CHRISTUS PATIENS

Toskana, E. 14./ A. 15. Jh.

Auf dem breiteren Tabellone zentral der Gekreuzigte zwischen der trauernden Jungfrau und dem Evangelisten Johannes, am Ende der verbreiterten Querarme (tabelle) zwei Apostel mit Schriftrollen als Halbfiguren, als Bekrönung (cimasa) Tondo mit dem segnenden Christus über der Inschrift „INRI“. Über Goldgrund Tempera/Holz, Heiligenscheine punziert. 109,5 x 89 cm. - Die Behandlung der Thematik und die Ausführung lässt auf einen anonymen toskanischen Meister mit den Notnamen „Meister von Montefoscoli“ schließen, von dem sich ein Polyptychon in der Kirche Santa Maria in Montefoscoli befindet; manchmal wird er auch als „Maestro di Ristonchi“ bezeichnet, von dem ein Polyptychon im Museum San Clemente in Pelago befindet. Das Werk ist beeinflusst von Lorenzo Monaco und in der Farbbehandlung durch den Meister der Madonna Straus. Gutachten Prof. Miklos Boskovits.

9.000.- €



3

3 GIOVANNI DA MODENA - UMKREIS

Madonna mit der Rose

(Modena um 1379- um 1456) Die sitzende, mit Maphorion bekleidete Maria Muttergottes hält in ihrer Hand eine Rose, die sie dem Jesusknaben auf ihrem Schoß reicht, beide mit Heiligenschein vor rotem Hintergrund mit Schabracke oben. Fresko. 100 x 67 cm; unter Glas ger.

25.000.- €



4



5



6

4 TAFELBILD MIT DER BEWEINUNG CHRISTI

Veneto, E. 16. Jh.

Auf einer Steinplatte liegender Leichnam Christi, beweint von seiner Mutter Maria, dabei Maria Magdalena und die Schwester des Kleophas, Joseph von Arimathia und Nikodemus. Tempera/Holz. 72 x 137 cm.

7.500.- €

5 ANBETUNG DES JESUSKINDES

Kölner Malerschule aus dem Umkreis des Meisters des Marienlebens, spätes 15. Jahrhundert

Landschaft mit Stadtsilhouette im Hintergrund, zentral das von seiner Mutter und Engeln angebetete Jesuskind, rechts im Stall Joseph mit Ochs und Esel, im Hintergrund die ankommenden Heiligen Drei Könige mit berittenen Begleitern. Öl/Holz, parkettiert. 25,5 x 21 cm. - Altersspuren, Schollenbildung. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

5.600.- €

6 PROVOST, JAN – IN DER ART VON

Um 1500

Sitzende Muttergottes mit dem Jesusknaben auf ihrem Schoß, beide einen Apfel haltend. Öl/ Eichenholztafel. 39,5 x 26,5 cm. - Vorbilder sind die Kompositionen von Rogier van der Weyden und Hugo van der Goes. - Lit. Max J. Friedländer: Die altniederländische Malerei IX. - Restaurierter Trocknungsris. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 3.000 €
Schätzpreis: 6.000 €



7

7 ZWEI KLEINE GOTISCHE TAFELBILDER MIT ANBETUNGSSZENEN

Oberitalien, Siena, Anfang des 16. Jh.

Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten bzw. durch die Heiligen Drei Könige in einer Ruinenarchitektur auf Goldgrund, verso jeweils Beschlagwerkornamentik im Stil der Frührenaissance in Brauncamaïeu. Öl/Holz. Je 24 x 15 cm. - Altersspuren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

3.800.- €



8 BALEN, HENDRICK VAN UND JAN BRUEGHEL - KOPIE DES 17. JH. NACH

Das Bankett der Götter auf dem Parnass (Hochzeit des Peleus und der Thetis)

Öl/Holz. Monogrammiert „AG“ und dat. „1549“. 50,5 x 74,5 cm. - Kleinere, punktuelle Farbverluste. - Ein identisches Gemälde befindet sich im Museum von Kopenhagen und könnte, sowie auch unsere Version, eine alte Kopie nach einem verschollenen Original sein. - Aus fränkischer Privatsammlung.

8.000.- €



8

9 DIE HEILIGE FAMILIE

Venedig, 16. Jh.

In einer Landschaft vor grüner Draperie sitzende Maria mit dem auf ihrem Schoß stehenden Jesusknaben, vor ihnen Josef in Andacht. Öl/Holz. 47,5 x 40 cm; unger. Holztafel gewölbt, retuschierte Trocknungsrisse.

6.000.- €

11 BASSANO, FRANCESCO D.J. - ODER WERKSTATT

Marktszene

(Bassano 1549-1592 Venedig) Vielfigurige, geschäftige Darstellung mit Bauern, Händlern und Tieren. Öl/Lwd., doubl. 82 x 145 cm. - Lit. Thieme/Becker 3, Saur AKL 7.

10.000.- €

12 DER HEILIGE HIERONYMUS ALS BÜSSER

Venezianische Schule des 16. Jh.

In einer Waldlandschaft vor dem Eingang der Felsengrotte hält der kniende Heilige in der einen Hand einen Stein, mit dem er sich an die Brust schlagen will, in der anderen ein Kreuzifix, sein traditionelles Begleittier, der Löwe, ruht neben ihm; im Hintergrund Durchblick auf eine befestigte Stadt. Öl/Holz, parkettiert. 62 x 68 cm. - Altersspuren mit Trocknungsrisse.

3.500.- €



9



11



13 KRÖNUNG MARIENS

Venezianische Schule, A. 17. Jh.

Auf Wolkensockel im Zentrum kniend Maria, die von der Heiligen Dreifaltigkeit gekrönt wird, seitlich musizierende Engel. Öl/Kupfer. 32,5 x 47 cm.

4.500.- €

15 ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HIRTEN

Niederländischer Meister, Anfang des 17. Jahrhunderts

Vielfigurige Szenerie mit winterlicher Stadtansicht im Hintergrund. Öl/Kupfer. 35 x 28,5 cm. - Kreis des Frans Francken II. (Antwerpen 1581-1642 ebd.) - Aus fränkischer Privatsammlung.

3.200.- €

13



15



12



16



17



18

16 STROZZI, BERNARDO (ATELIER)**Bildnis eines Künstlers**

(Genua 1581-1644 Venedig) Als Halbfigur in Rückenansicht und im Dreiviertelprofil vor neutralem Hintergrund, vermutlich eine Palette in der Hand haltend. Öl/Lwd., doubl. 93 x 77 cm. - Laut Auskunft von Prof. Anna Orlando handelt es sich wohl um eine Arbeit aus dem Atelier Strozzi's, ist ihm jedoch nicht persönlich zuzuschreiben.

8.000.- €

17 DARSTELLUNG MARIENS IM TEMPEL**Flämischer Meister des 17. Jh.**

Vielfigurige Szenerie mit Maria im Zentrum, die von ihren Eltern Joachim und Anna zum Jerusalemer Tempel gebracht wurde, wo sie nun die Stufen zum Hohepriester hochsteigt. Öl/Kupfer. 27 x 39 cm (achteckig).

4.500.- €



23

18 DROOCHSLOOT, JOOST CORNELISZ. - UMKREIS**Armenspeisung**

(Utrecht 1586-1666 ebd.) Vielfigurige Szenerie vor einem Gebäude, zwei Samariter teilen Brot und Wein an arme Bauern aus. Öl/Lwd., doubl. 62 x 77 cm.

2.500.- €

19 BRANDSCHÄTZUNG EINES DORFS**Niederländischer Meister, 1. Dr. 17. Jh.**

An einem Fluss gelegener Ort mit brennender Kirche sowie marodierenden Landsknechten mit Piken und Schwertern. Öl/Lwd. 50,5 x 57 cm.

7.000.- €

23 KIRCHENINTERIEUR MIT ORIENTALEN**Flämische Schule des 17. Jh.**

Interieur einer gotischen Kirche ohne christliche Symbolik, mit Weihrauchampeln in den Seitenschiffen und arabischem Schriftzeichen am Gewölbe. Öl/Lwd. 90 x 120 cm.

4.000.- €



19



24



26

24 PAAR STILLLEBEN MIT FRÜCHTEN

Flämische Schule des 17. Jh.

Auf Konsolen drapierte Quitten und Aprikosen mit Blütenzweig bzw. Weintrauben und Äpfel in einer Schale. Öl/Kupfer. Ca. 31 x 46 cm. - Bildträger wellig und mit Randmängeln, Rahmen bestoßen.

2.800.- €

25 MOSES UND DIE EHERNE SCHLANGE

Römischer Meister des 17. Jh.

In südlicher Landschaft weist Moses vor Betenden auf die heilende Schlange am Stab, zu deren Füßen ein Mann, der als Strafe für seine Ungeduld beim Auszug aus Ägypten von einer Schlange gebissen wurde. Öl/Lwd. 72,5 x 98 cm; unger.

2.500.- €

26 LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN

Niederländischer Meister des 17. Jh.

Figurenreiche Darstellung der Kindersegnung in einem offenen Palast mit Arkadenruinen; Jesus im Zentrum umgeben von zahlreichen Kindern mit ihren Eltern und Zuschauern; im Hintergrund Ausblick auf weitere Gebäude und baumbestandene Landschaft. Öl auf Lwd., doubl. 85 x 118 cm; unger.

6.000.- €



25



29

29 VERTANGEN, DANIEL (ATTRIB.)

Landschaft mit tanzenden Nymphen und Satyrn
(Den Haag 1601-1681 Amsterdam) Über der Szenerie schwebende Putten. Öl/Kupfer. Ca. 18 x 23 cm. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.200.- €

30 SANDRART, JOACHIM (ATTRIB.)

Portrait eines Herren der Nürnberger Patrizierfamilie Voit von Wendelstein
(Frankfurt am Main 1606-1688 Nürnberg) Hans Christoph Voit von Wendelstein (1584-1647) oder Johann Christian Voit von Wendelstein; Schulterstück im Dreiviertelprofil, in Rüstung und mit Mülhsteinkragen, rechts oben Wappen Voit-Beheim-Kammermeister mit Dat. „A. 1638“. Öl/Eichenholz. 49 x 39,7 cm. - Gereinigt und restauriert. - Aus altem Familienbesitz und Privatsammlung

5.000.- €

31 CAIRO, FRANCESCO DEL - ATTRIB. OD. UMKREIS**Bildnis einer Heiligen**

(Santo Stefano in Brivio 1598/1607-1665/1667 Mailand) Schulterstück mit Zepter und Fessel an den Händen, das Haupt mit Krone und zum Himmel gewandtem Blick. Öl/Kastanienholz. 30 x 22 cm.

3.500.- €



30



31



33 DIE GEISSELUNG JESU

Lütticher Meister des 17. Jh.

In einem dunklen Interieur der von zwei Peinigern gequälte, an die Geißelsäule gefesselte Christus, links ein Hohepriester als Zuschauer und ein Soldat, der die Szene mit einer Kerze beleuchtet. Öl/Lwd. 100 x 129 cm; im originalen, zeitgenössischen Rahmen.

3.500,- €

33



34

34 PAAR IN EINER LOGE

Niederländischer Maler des 18. Jh.

Die elegant gekleidete Dame überreicht heimlich einen Brief. Öl/Lwd. 33 x 26 cm.

2.500,- €



35

35 BRIEFESCHREIBERIN

Deutsche Schule nach französischem Vorbild, 18. Jh.

Dame am Schreibtisch bei Kerzenlicht mit Brief und Feder, hinter ihr ein heimlicher Mitleser. Öl/Lwd. 33 x 26 cm.

2.500,- €



39

39 BOTH, JAN - ATTRIB.
OD. UMKREIS

**Tondo mit Ruine in südlicher
Landschaft**

(Utrecht 1618/22-1652 ebd.) Flussland-
schaft mit Hirten und ihren Tieren am
Ufer sowie an der Ruine ruhend. Öl/
Holz. Ø 47 cm. - Lit. Thieme/Becker 4.

3.500.- €



44

44 MARKTGESCHEHEN

Haarlemer Meister des 17. Jh.

Auf dem Marktplatz vor einer Taverne stehende Kaufleute und Bauern im Gespräch
neben Personen um einen Tisch bei der Vertragsunterzeichnung. Öl/Eichenholz.
Verso Reste eines Siegels. 17 x 24 cm.

1.800.- €



45

45 SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT HIRTINNEN

Niederländischer Meister des 17. Jh.

An einem Flussufer weidende Tiere, am gegenüberliegenden Ufer Blick auf eine Stadt
vor Bergkulisse. Öl/Kupfer. 24 x 33 cm.

4.000.- €



47



50



52



53

47 COSIJN, PIETER**Flusslandschaft mit Ruine und Anglern**

(Rijswijk 1630-1667 Den Haag)
Öl/Holz. 46,5 x 63 cm. - Gutachten
M. C. de Kinkelder vom RKD in
Den Haag vorhanden.

2.200.- €

50 NACH DER JAGD**Niederländische Schule, E. 17. Jh.**

Landschaft mit Jäger, seinen
Hunden und erlegtem Hasen.
Öl/Holz. 100 x 140 cm.

6.000.- €

**52 ZWEI SAKRALE
DARSTELLUNGEN****Venezianischer Meister des 18. Jh.**

Die Befreiung Petri und der Tod
Mariens. Öl/Lwd. Verso auf der
Leinwand bez. „Giov. Battista Tiepolo
/ 1655 - 1765“, 55,5 x 86 cm.

3.200.- €

**53 DIEST, ADRIAEN VAN
- ATTRIB.****Idyllische Landschaft mit
Personen**

(Den Haag 1655-1704 London)
Ruhende Frauen, Wanderer und
Hirten, im Hintergrund Blick über
einen See auf Gebäude.
Öl/Lwd. 105 x 125 cm.

9.500.- €



56



54

54 TREVISANI, FRANCESCO (ATTRIB.)

Allegorie der Caritas

(Capodistria 1656-1746 Rom) Mutter mit drei Kindern vor angedeuteter Architektur. Öl/Lwd. 90 x 71 cm.

2.400.- €

56 COCCORANTE, LEONARDO (ATTRIB.)

Capriccio aus Ruinen und südlichem Hafen mit Anglern

(Neapel 1680-1750 ebd.) Öl/Lwd. 76 x 129 cm. - Kleine Fehlstelle im Himmel. - Das nahezu identische und größengleiche Motiv wurde 1998 bei Tajan in Paris versteigert.

15.000.- €

59 PORTRAIT DER MADAME AÏSSÉ

Französische Schule des 18. Jahrhunderts aus dem Kreis des Gaubert

Öl/Lwd., doubl. 82 x 65 cm. - Charlotte Aïssé (Tscherkessien 1694-1733 Paris) war Tochter eines tscherkessischen Stammesobersten, wurde als Kind auf dem Sklavenmarkt nach Frankreich verkauft, wo sie in der Pariser Gesellschaft eine bekannte Persönlichkeit wurde.

4.500.- €

60 ALTOMONTE, BARTOLOMEO (ATTRIB.)

Pendants mit religiösen Szenen

(Warschau 1694-1783 St. Florian / OÖ) Unterweisung Mariens durch ihre Mutter Anna im Beisein von Joachim und einem Engel sowie der heilige Josef mit dem Jesusknaben, jeweils in einer Landschaft mit palastähnlicher Architektur. Öl/Lwd., doubl. 44,5 x 29 cm; in schönem Louis-XVI-Rahmen. - Lit. Thieme/Becker 1, Saur AKL 2.

5.000.- €



59



60





61

di Giovanni Batt. Piranesi. Figura al Sig. Alessandro Varotto. In. Post. 



64

61 TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA**Anbetung des Jesukindes durch die Heiligen Drei Könige**

(Venedig 1696-1770 Madrid) Tuschfeder und Rötel/Papier.
Verso sign. „Di Giovanni Batt. Tiepolo Veneziano 88 Dipinto
al sig Sandro Varota da Gat“ (?). Sichtmaß 48 x 35,5 cm;
in Passepartout und unter Glas ger. - Laut beiliegendem
Gutachten des Geheimrats Dr. Heinrich Zimmermann
(Generaldirektor der Staatlichen Museen Berlin) aus dem Jahr
1962 entstand die Rötelzeichnung während seiner Tätigkeit in
Würzburg um 1753. Ähnlichkeiten bestehen zu dem Altarbild
für das Benediktinerkloster Münsterschwarzach. Vgl.
Ausstellungskatalog 1996 „Der Himmel auf Erden -
Tiepolo in Würzburg“, S. 128-131.

30.000.- €

**64 LACROIX, (GEN. DE MARSEILLE)
CHARLES FRANÇOIS GRENIER DE -
(ATTRIB.)****Landschaft mit Wasserfall und Personen**

(Marseille um 1700-1779 od. 1782 Berlin) Gouache/Papier,
auf Lwd. aufgezogen. 31 x 22,5 cm; unter Glas ger.

2.700.- €

**65 DIE HEILIGE ELISABETH VERTEILT
ALMOSEN****18. Jh.**

Vor Kirchenarchitektur mit Baukran stehend die perlenges-
chmückte und in Hermelin gekleidete Elisabeth von
Thüringen, die einem Bettler an Krücke eine Münze reicht.
Öl/Lwd., doubl. 69 x 50,5 cm.

1.800.- €



65



67





67 ZUCCARELLI, FRANCESCO

Pendants mit Pastoralen

(Pitigliano 1702-1788 Florenz) Landschaft mit Hirtenfamilie an einem Brunnen und an einem Fluss ruhende Hirten mit ihren Tieren. Öl/Lwd., doubl. 55 x 72 cm. - Lit. Thieme/Becker 36. - Gutachten Prof. Dario Succi vorhanden.

12.000.- €

68 VANLOO, CHARLES ANDRÉ GEN. CARLE

Maler in seinem Atelier

(Nizza 1705-1765 Paris) Vor einer Draperie ein Künstler, wohl ein Selbstbildnis, beim porträtieren einer alten, reichen Dame, hinter ihr Ausblick in den Himmel, umgeben von Zuschauern und Bediensteten. Öl/Lwd., doubl. Rechts sign. „Carl van Loo“.

120 x 153 cm.

12.000.- €



69 DIETZSCH, BARBARA REGINA (ATTRIB.)

Stieglitz auf einer Distel am Ufer eines Baches

(Nürnberg 1706-1783 ebd.) Auf einem Uferstück zahlreiche blühende Pflanzen sowie ein Frosch und Insekten, zentral der naturalistisch dargestellte Distelfink. Öl/Karton. 38 x 45,5 cm, - Lit. Saur AKL 27.

5.200.- €



71

71 TIRONI, FRANCESCO - UMKREIS

Capriccio mit der Rotonda von Palladio

(Venedig um 1745-um 1797) Landschaft mit einem Obelisken, Passanten und einer Variation der Villa. Öl/Lwd., wachsdoubl. 55,5 x 72,5 cm.

10.000.- €

72 BILDNIS DER AMELIA SOPHIE VON GROSSBRITANNIEN, IRLAND UND HANNOVER

18. Jh.

Vor einem Prunksessel stehende Ganzfigur in weißem Kleid und mit blauem Überwurf an einem Schreibtisch stehend und auf die Krone weisend, im Hintergrund Palastarchitektur. Öl/Lwd., doubl. 170 x 120 cm. - Gesicht retuschiert oder eingesetzt. - Amelia Sophie (Herrenhausen 1711-1786 London) war eine britische Prinzessin aus dem Haus Hannover und das dritte Kind bzw. die zweite Tochter des britischen Königs und Braunschweiger Kurfürsten Georg II. (1683-1760) und seiner Frau Caroline von Ansbach (1683-1737).

6.000.- €



72



73

73 GUARDI, FRANCESCO (ATTRIB.)**Blick über Hausdächer auf das Meer**

(Venedig 1712-1793 ebd.) Häuser an der Küste, im Vordergrund Bauern bei ihrer Tätigkeit. Öl/Lwd. 19,5 x 24,5 cm.

3.000.- €



75

76 TISCHBEIN, JOHANN HEINRICH D.Ä. (ATTRIB.)**Bildnis eines Gelehrten**

(Haina 1722-1789 Kassel) Halbfigur eines vornehmen Herren mit Stutzperücke in rotem, spitzenbesetztem Rock, ein Buch in den Händen haltend. Öl/Lwd., doubl. 83 x 66 cm. - Lit. Thieme/Becker 33.

3.500.- €

75 PORTRAIT DES
CARL FRIEDRICH PHILIPP VON REDWITZ**Deutschland, 18. Jh.**

Halbfigur im Dreiviertelprofil, im rechten Arm sein Jagdgewehr, mit Blick auf eine Waldlandschaft im Hintergrund, rechts oben Wappen des fränkischen Adelsgeschlechts Redwitz an der Rodach. Öl/Lwd. Verso auf Etikett aus dem Jahr 1889 ausführlich beschriftet. 82 x 65,5 cm. - Carl Friedrich (1719-1767) war Brandenburgischer Kammerherr und Oberforstmeister im Dienst der Bayreuther Markgrafen. - Altersspuren mit Retuschen.

3.000.- €

77 BILDNIS EINER VORNEHMEN DAME
IN WITWENTRACHT**Deutschland, 18. Jh.**

Halbfigur in spitzenbesetztem, schwarzem Kleid, mit Perlen und blauem Tuch im Haar geschmückt. Öl/Lwd., doubl. 82 x 66 cm.

3.500.- €



76



77



80





81

80 BRAND, JOHANN CHRISTIAN**Zwei südliche Landschaften mit Personen**

(Wien 1722-1795 ebd.) Auf einer offenen Veranda eines Hauses junge Familie, auf dem Boden Früchte und erlegte Wildtiere, vor dem Haus berittener Hirte mit seiner Herde, und drei Personen vor einem Brunnen mit Inschrift am Waldrand, beide mit Ausblick in eine idyllische Landschaft. Öl/Holz, parkettiert. Rechts bzw. unten sign. und dat. „JC Brand 1787“. 50,5 x 71,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 4, Saur AKL 13.

12.000.- €

81 TISCHBEIN, JOHANN HEINRICH D.Ä.**Portrait Johann Jacob von Uckermann II.**

(Haina 1722-1789 Kassel) Kniestück in en-face-Darstellung in Justeaucorps mit Weste aus blauem Samt und üppigen, silberfarbenen Stickereien, in einem Interieur mit Armlehnstuhl und Schreibtisch. Öl/Lwd. 160 x 117 cm. - Lit. Thieme/Becker 33. - Wir danken Dr. Marianne Heinz, Kassel, für die Bestätigung der Eigenhändigkeit und Identifizierung des Dargestellten. - Aus bedeutender süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 9.500 €

Schätzpreis: 15.000 €

83 PILLEMENT, JEAN**Flusslandschaft mit Wasserfall und Figuren**

(Lyon 1728-1808 ebd.) Im Hintergrund auf einem sonnenbeschienenen Plateau befestigte Stadtanlage. Öl/Lwd., doubl. 22 x 29,5 cm. - Krakeluren. - Lit. Thieme/Becker 27.

6.500.- €

84 RASTENDE HIRTENFAMILIE**Süddeutschland, um 1800**

Auf einer Waldlichtung ruhend, umgeben von ihrer Herde unter den Bäumen. Öl/Lwd./Karton aufgezogen. 100 x 136 cm.

1.800.- €



83



84



87

87 TREU, CHRISTOPH (ATTRIB.)

Flusslandschaft mit Fischern

(Bamberg 1739-1799 ebd.) Fischerkate mit Personen und Weidetieren am Ufer unterhalb einer Burgruine auf felsiger Anhöhe, im Hintergrund Stadtsilhouette. Öl/Holz. 49 x 61 cm. - Lit. Thieme/Becker 33.

2.000.- €

89 FAMILIENBILD MIT DREI KINDERN

Österreich, 18. Jh.

Zwei Mädchen, eines mit Blumenkorb, das andere mit Hasen auf dem Schoß, und ein Knabe in Landschaft sitzend, als Begleitung ein Jagdhund. Öl/Lwd., doubl. 150 x 126 cm.

3.500.- €

91 VIGÉE-LEBRUN, LOUISE-ÉLISABETH - WERKSTATTWIEDERHOLUNG DES 18. JH.

Selbstbildnis der Künstlerin

Öl/Lwd., doubl. 61 x 50 cm. - Das nur wenig größere Original befindet sich im Kimbell Art Museum, Fort Worth, Texas.

5.000.- €



89



91



95



94

94 BILDNIS EINES KNABEN

Süddeutschland, 2. H. 18. Jh.

Möglicherweise Wolfgang Amadeus Mozart mit acht Jahren als Halbfigur in rotem Rock. Öl/Holz. Verso oben dat. „1762“, unten Widmung aus dem Jahr 1915 und rotes Siegel. 37 x 25 cm.

2.500.- €

95 DER MARKUSPLATZ IN VENEDIG

Vedutenmaler des frühen 19. Jh.

Blick auf die Procuratie, auf dem zentralen Fahnenmast die österreichische Flagge. Öl/Lwd. 66 x 94 cm. - Lit. Thieme/Becker 4, Saur AKL 11. - Qualitätvolles Venedigbild eines italienischen od. österreichischen Malers.

7.000.- €



96



100



104

96 GUARDI, GIACOMO (ATTRIB.)

Blick über den Giudecca-Kanal

(Venedig 1764-1835 ebd.) Auf dem Kanal Fischerboote und Gondeln. Öl/Lwd. 23 x 39 cm.

4.500.- €

100 RONZONI, PIETRO

Idyllische Landschaft mit rastenden Hirten und Bauern

(Sedrina 1781-1861 Bergamo) Öl/Lwd. Unten mittig monogrammiert, „PR“. 42 x 52 cm.

2.000.- €

104 RIEDEL, AUGUST

Fröhliches Paar beim Weintrinken

(Bayreuth 1799-1883 Rom) In einer italienischen Landschaft vor einem Gartenhaus mit Tamburinspielerin als Unterhaltung. Aquarell. Links unten sign. mit Ortsbez. und Dat. „A. Riedel Roma 1858“. Sichtmaß 22 x 31,3 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 28. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 2.500 €
Schätzpreis: 3.500 €



111

111 ARABISCHE MÄNNER IN EINEM VERSAMMLUNGSRAUM

Orientalist des 19. Jh.

Durch die Tür Ausblick auf eine Flusslandschaft mit Boot und Minarett am Ufer. Öl/Lwd., doubl. 65 x 81 cm. - Rahmen mit Bestoßungen.

2.400.- €

119 INGANNI, ANGELO

Kreuzgang eines Klosters

(Brescia 1807-1880 Gussago) Aquarell. Rechts unten voll sign. und dat. „Angelo Inganni 1836 fec.“. Sichtmaß 26,5 x 38,7 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Passepartout fleckig.

2.500.- €



119

120 DEDREUX, ALFRED

Der Spazierritt

(Paris 1810-1860 ebd.) Öl/Lwd., doubl. Rechts unten voll sign. und dat. „1852“; verso Etikett des Musée Cantonal des Beaux-Arts in Lausanne mit Besitzervermerk des Kunsthändlers Dr. Walter Feilchenfeldt Zürich und Titel „Promenade de Chevaux“. 43 x 64,5 cm.

10.000.- €



120



126



133



139



140



141



146

139 ECKENBRECHER, THEMISTOKLES VON

„Mittag am Sognefjord“

(Athen 1842-1921 Goslar) Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. „1904“; verso auf dem Keilrahmen betitelt. 106 x 74 cm. - Kleinere Farbverluste.

3.500.- €

140 BRACHT, EUGEN

Felsige Landschaft mit Bäumen im Herbst

(Morges 1842-1921 Darmstadt) Öl/Malkarton. Rechts unten voll sign. 46,5 x 48 cm.

3.600.- €

141 BRACHT, EUGEN

Landschaft mit Bachlauf

(Morges 1842-1921 Darmstadt) Öl/Lwd. Links unten voll sign. 58,5 x 65,5 cm. - Malschicht an wenigen Stellen zu festigen.

3.800.- €

126 ZIEM, FÉLIX

Kleine Flusslandschaft

(Beaune 1821-1911 Paris) Öl/Holz. Rechts unten monogrammiert, auf dem Rahmen und verso auf altem Etikett dem Künstler zugeschrieben. 7 x 10,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 36. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 5.000 €
Schätzwert: 8.000 €

133 ORTLIEB, FRIEDRICH (ATTRIB.)

Großgrundbesitzer bei Verhandlungen mit einem Bauern

(Stuttgart 1839-1909 München) Bäuerliches Stubeninterieur mit Bauernfamilie, Unterhändler und wohlhabendem Mann am Verhandlungstisch. Öl/Lwd., doubl. Auf Messingplakette dem Künstler zugeschrieben. 63 x 82 cm.

3.000.- €

146 ZÜGEL, HEINRICH JOHANN VON (ATTRIB.)

Kuh mit Jungtier im Baumschatten

(Murrhardt 1850-1941 München) Auf der Rückseite Vorzeichnung zu einem Bauern mit Kuh. Öl/Lwd. 64 x 94 cm. - Lit. Thieme/Becker 36.

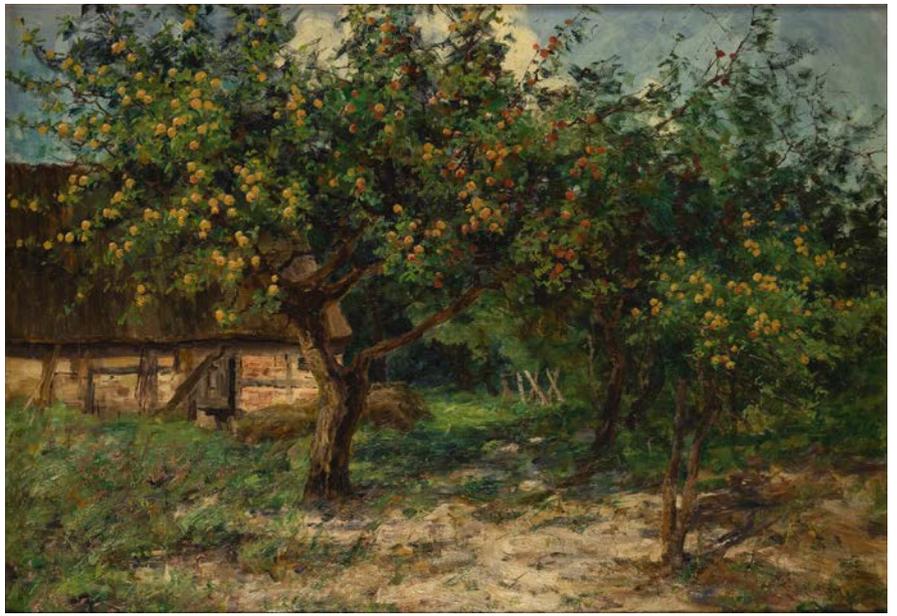
3.500.- €

156 EICKEN, ELISABETH VON

„Apfelbaum“

(Mülheim an der Ruhr 1862-1940 Potsdam) Bauerngarten mit Obstbäumen voller Früchte. Öl/Lwd. Rechts unten sign.; verso auf Etikett betitelt. 70 x 100 cm. - Rahmenmängel.

3.600.- €



157 DIETZ, HEDWIG

Der Handwerkerhof mit dem Frauentorturm in Nürnberg

(1863 geb.) Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. „1896“. 80 x 67 cm; in schönem, vergoldeten Schnitzrahmen.

3.300.- €

156



162

163



**162 OPPLER, ERNST****Belebter Badestrand**

(Hannover 1867-1929 Berlin) Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. „(19)09“.
38,5 x 61,5 cm.

3.500.- €

163 OPPLER, ERNST**Belebte Strandszene**

(Hannover 1867-1929 Berlin) Öl/Holz. Links unten sign. 23,5 x 33 cm. -
Verso Katalognummer von Christie's (?).

3.500.- €

165 PUTZ, LEO**Herbstlandschaft mit Blick auf Schloss Seefeld**

(Meran 1869-1940) Im Hintergrund Ausblick in die Ferne über den See.
Öl/Lwd. Links unten sign. 55 x 50 cm.

7.500.- €

157



165



167

167 BALLA, GIACOMO

„Costume di Mare“

(Turin 1871-1958 Rom) Studie zu einem schwarzen Badeanzug mit blauem und grünem Streifendekor, unten betitelt „Per Mare“. Tempera und Tusche/Papier; um 1930. Rechts unten sign. 15,7 x 10,7 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Das Werk war vertreten in der Ausstellung „1909-2009 L'eresia futurista da Voghera all'Universo“, Voghera 2009, Kat. S. 18.

9.500.- €



168 SZANKOWSKI, BOLESLAW VON

Ada, die Tochter des Künstlers

(Warschau 1873-1953 Tegernsee) Kniestück als betendes Kind mit Blumenkorb. Öl/Holz. Rechts unten sign. 80,5 x 64,5 cm.

1.500.- €

169 CIARDI, BEPPE

Hirtenmädchen mit weidender Kuh

(Venedig 1875-1932 Quinto di Treviso) Öl/Holz. Links unten sign.; verso ein weiteres Mal sign. und dat. „1921“. 44,5 x 59 cm.

6.000.- €

168



169



175



178

175 HÜTHER, JULIUS

Volksfest in der Stadt

(Cannstatt 1881-1954 München)
Öl/Lwd. Rechts unten voll sign.
und dat., 1948". 107 x 95,5 cm. - Lit.
Thieme/Becker 18, Vollmer 2.

3.000.- €

178 SIRONI, MARIO

**Doppelbild mit Figuren in
Landschaft und Portrait**

(Sassari/Sardinien 1885-1961
Mailand) Bleistift/Papier. Auf einer
Seite rechts unten sign. 19,5 x 24 cm;
unter Glas ger.

3.500.- €

181 TARTAGLIA, MARINO

Parklandschaft mit Weiher

(Zagreb 1894-1984 ebd.) Öl/Lwd.
Rechts unten sign. und dat., 1928".
64 x 77 cm.

4.500.- €



181

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



312

303 SEHR FEINE ELFENBEINSCHNITZEREI

Um 1900

Hoher, mehrstufiger Aufbau mit felsiger, stark bewachsener Landschaft, dazwischen figürliche Szenen von Blumenrtern, im Vordergrund ein Forscher eine Blume erläutert bekommen und sich Notizen machend.

Filigrane Elfenbeinarbeit, auf Holzbasis. H. 47,5 cm. - Minime Bestoßungen.

3.500.- €

312 RELIEFTAFEL MIT DER GRABLEGUNG CHRISTI

E. 16 Jh., nach Guglielmo della Porta

Blei-Zinnlegierung, geschwärzt. 24 x 19,5 cm. Vgl. Sammlung Lanna Prag, Abb. 261. Vielleicht eine Arbeit des flämischen Assistenten della Portas Jacob Cobaert. - Aus südd. Privatsammlung.

Limit: 4.000 €

Schätzpreis: 8.000.- €

313 TAKTSTOCK DES KOMPONISTEN

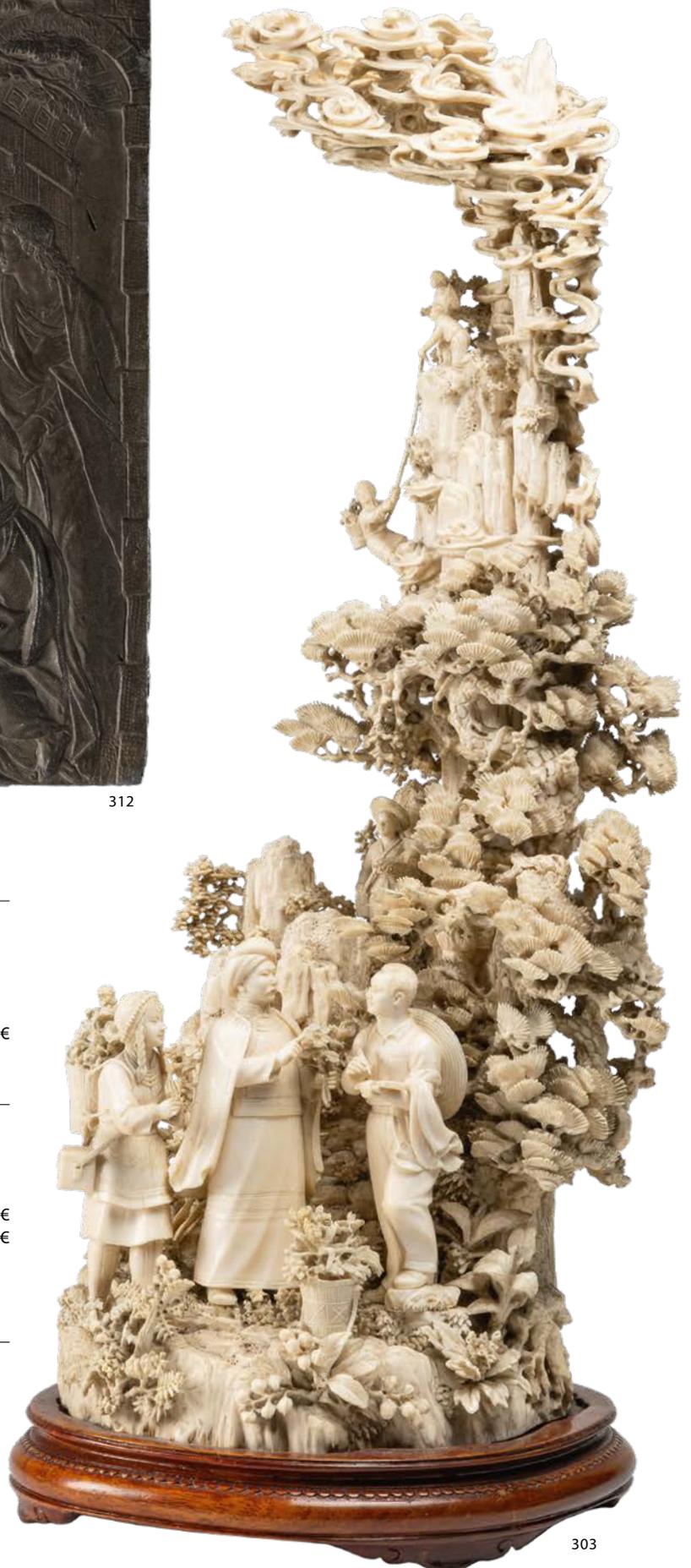
GEORG HÖLLER

Bayern, dat. (18)85

Ebonisierter Holzstab, applizierter Silberdekor mit sich umwindenden Eichenlaub, an der Spitze besetzt mit plastischer Lyra, blattförmige Plakette beschriftet „Die Sänger des kath. Gesellen-Vereins i/m Dirigenten Gg. Höller 23.IV.85“. L. 42,5 cm. - Kleinere Gebrauchsspuren. Georg Höller (1838-1901) ist der Großvater des in Bamberg geborenen Karl Höller (1907-1987).

Limit: 1.500 €

Schätzpreis: 2.500 €



303



313



315

315 ATHENE

Wohl Frankreich, A. 18. Jh.

Als sitzende Kriegsgöttin bewaffnet mit Speer und Schild, den Kopf nach links gewandt. Bronze, vergoldet. H. ges. 31,5 cm. - Sockel später; Vergoldung partiell berieben.

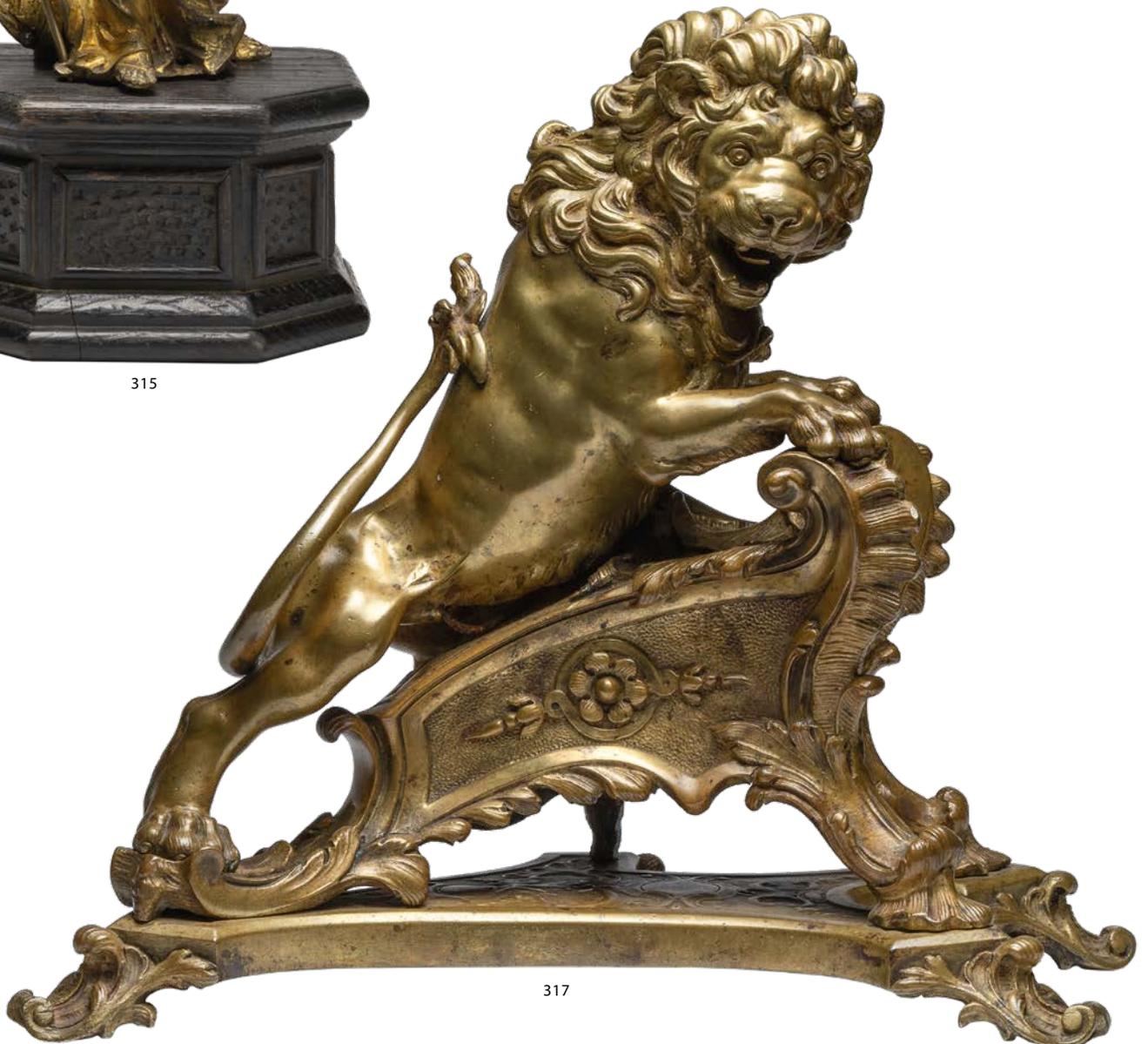
6.900.- €

316 ZWEI KLEINPLASTIKEN ALS KUNSTKAMMEROBJEKTE

Venedig, wohl 18. Jh.

Auf profilierten Marmorsockeln stehende, vollrund gestaltete Figuren: ein Kniender mit Turban und Maske, besetzt mit kleinen Edelsteinen, ein Blatt in der Hand haltend, die zweite Figur stehend, in Pluderhosen und breitkrepigem Hut, mit einer Flöte in der linken Hand. Silber, vergoldet. Porzellanköpfe polychrom bemalt. H. 13 und 17 cm. - Materialanalyse von 2017 liegt vor.

8.500.- €



317



316



317 MUSEALES LÖWENPAAR
ALS KAMINBÖCKE

18. Jh.

Detailliert und vollplastisch gearbeitete Raubkatzen mit geöffnetem Maul, sich je auf einen reich gezierten Sockel abstützend. Bronze, Reste von Vergoldung.

Ca. 36,5 x 41 x 20 cm. - Abgebildet im Ausstellungskatalog der XXII. Biennale 2001 im Palazzo Corsini, Florenz.

12.000.- €



317



326



301



323

301 KOLB, MATTHIAS (ATTRIB.)

Kombinationsfigur „Bettler“

(Tätig um 1700-1750, Süddeutschland) Auf rechteckigem Natursockel, der bärtige Alte mit zerschlissener Kleidung, Bündel und Wanderstab. Elfenbein und Nussbaum, Glasaugen. H. 27 cm. - Ein Finger fachgerecht restauriert. - Lit. E.v. Philippovich: Elfenbein, 1982. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 12.000 Euro
Schätzpreis: 25.000 Euro

323 LUCA, FERDINANDO DE

Hermesbüste

(geb. 19./20. Jh. gest.) Auf rechteckigem Marmorsockel Büste der mythologischen Gottheit mit kleinen Flügeln zwischen dem gewellten Haar, die Augenbrauen verkniffen und den Blick nach rechts gewandt, bekleidet mit wild flatterndem Gewand. Bronze, dunkel patiniert. Rücks. bez. „F. De Luca“. 29 x 19 x 18,5 cm. - Sockel rücks. bestoßen.

2.500.- €

326 MAYER, GIOVANNI

Junge Frau nach dem Theaterbesuch

(1863-1943) Auf polygonaler Plinthe stehend, gekleidet in ein langes Kleid mit Rüschienschal und einem Sonnenschirm in der linken Hand. Bronze, patiniert. Am Sockel rückseitig sign. „G. Mayer“. H. 60 cm.

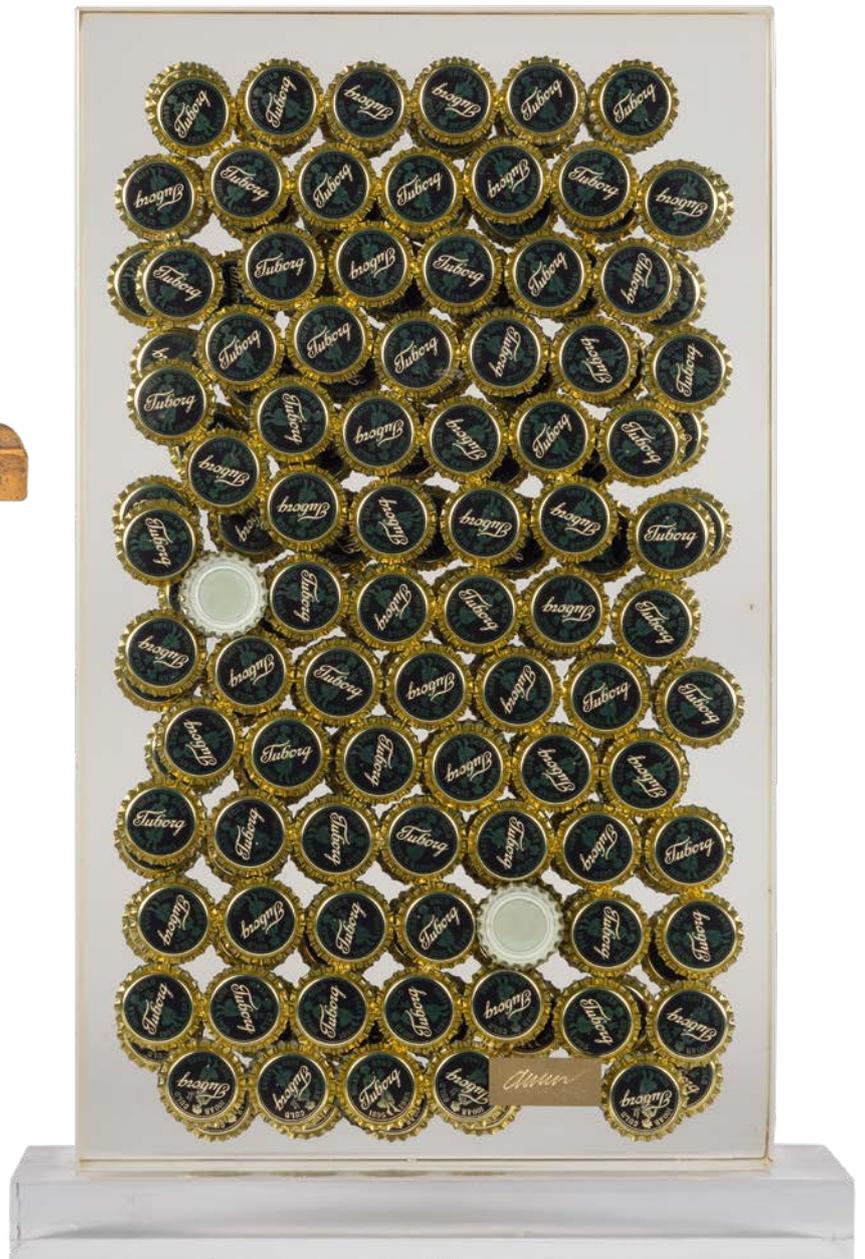
4.000.- €



327



330



332

327 RIVALTA, AUGUSTO

Liegender Akt

(Alexandria 1837-1925 Florenz) Auf Marmorplinthe, junge un-
bekleidete Frau, auf dem Rücken im Gras liegend, beide Arme in
Abwehrhaltung erhoben. Bronze. Neben dem linken Bein sign.
„Prof. Rivalta“. L. 73,5 cm.

4.000.- €

330 YAGÜES, PEPE

„Sin, so, sobre y tras“

(Murcia 1968 geb.) Skulptur eines laufenden Satyrs. Bronze, auf
Holzsockel montiert, vorderseitig betitelt und nummeriert 6/8,
rückseitig sign. Mit Sockel 21 x 25 cm.

1.500.- €

332 FERNANDEZ, ARMAND „ARMAN“ PIERRE

Turborg Noir

(1925-2005) Kronkorken in Harz, einglassene Plakette mit sign.
„Arman“ und num. „13/30“ Plexiglassockel. 45 x 29,5 x 9,3 cm. -
Echtheitszertifikat liegt vor; in den L'archives denyse durand-ruel
unter der Nr. 9522 registriert.

3.000.- €



337

336 „DER TAG UND DIE NACHT“

Italien, E. 18. Jh.

Nach Michelangelo Buonarrotis Liegefiguren aus der neuen Sakristei der Medici-Kapellen am nördlichen Querschiff der Basilica di San Lorenzo in Florenz. Fein ausgeführte Skulpturen aus Carrara-Marmor, die obere Sockelkante vergoldet. H. 61 cm, Sockelfläche 63 x 25 cm. - Am Sockel kleine Ausbrüche.

5.000.- €



337 MIKROMOSAİK „TAUBEN DES PLINIUS“

Italien, 19. Jh.

Feines Mosaik der vier Tauben auf goldener Wasserschale sitzend, in Schiefer mit eingeleigten Marmorstreifen breit gerahmt. 23 x 30 cm. - Rahmen restauriert.

4.000.- €



336



347



347 PRUNK-RADSCHLOSS-SAUSTUTZEN

Wohl Sachsen, um 1650

Radschloss mit innenliegendem Rad und Hirschjagdgravur auf der Schlossplatte, Hahn mit Greifenkopfdarstellung, der ganze Schaft beplankt mit Bein und voll graviert mit Jagdmotiven und Zierwerk, der Lauf mit tiefem, hochwertigem Eisenschnitt, verschiedene Tiere darstellend mit teils vergoldetem Grund, der Abzugsbügel mit feinem Eisenschnitt passend dazu ausgeführt. L. 102,5 cm. - Teile geklebt oder lose, kleinere Ausbrüche. - Seltenes Radschlossgewehr von bester musealer Erhaltung. - Prov.: Sammlung Dr. Albert Maier, Friedrichshafen.

13.000.- €



348

348 SCHNAPPHAHN-PFLASTER-BÜCHSE IN BESTER ERHALTUNG

Wohl Sachsen, um 1660/70

Vollschäftung aus Obstholz, reich mit hochwertigen figürlichen Darstellungen und Jagdszenen in Bein eingelegt und graviert. L. 123 cm. - Sehr seltene Waffe, in diesem Zustand kaum zu bekommen.

9.500.- €





349



350

**349 LUXUS-STEINSCHLOSSBÜCHSE
IN FEINER ERHALTUNG**

Deutsch, um 1800

Lauf gebläut und mit Verzierungen eingelegt sowie Büchsenmachersignatur „J.G. Biesse / A. Helmstedt“, Schloss unberührt erhalten und voll funktionsfähig, Schaft aus hochwertigem Holz mit leichten floralen Schnitzereien, nahezu neuwertig. L. 117,5 cm. - Beste museale Qualität.

5.900.- €

350 KENTUCKY-RIFLE MIT PULVERHORN

USA, um 1820

Originallanger Ahornvollschaft mit Brandmaserung und Messing-Patschbox, Achtkantlauf mit Kimme und Korn, Holzladestock mit Messingdopper, sehr gut funktionierendes Perkussionschloss mit Sign. „Baker & Moss“, dazu originale Pulverflasche aus der Zeit. L. 153 cm, das Horn 29 cm. - Geringfügige Altersspuren.

2.800.- €

**353 ÉGLOMISÉ MIT DER ANBETUNG
DER HEILIGEN DREI KÖNIGE**

Venezianische Schule, 18. Jh.

Fünfeckiges Bildfeld mit Giebelabschluss, darin die biblische Szene in detailreicher Ausarbeitung mit zwei darüber schwebenden Engeln mit Rad, in breitem Elfenbeinrahmen mit eingelegten Floraldekorfeldern und Wappen. Hinterglasradierung mit Goldfolie, rückseitig Holzplatte. Ca. 26 x 20 x 3 cm. - Rahmenglasplatten teils gesprungen, kleinere Altersspuren.

4.000.- €



353



355

354 RAFFAELS „VERMÄHLUNG MARIÄ“ ALS INTARSIENBILD

Italien, wohl 19. Jh.

Detailreich gearbeitet mit verschiedenen Metallen, Elfenbein und Perlmutter, gravierte Details. Ca. 30 x 21 cm, gerahmt in ebonisiertem Flammleistenrahmen. - Altersbedingte Schäden, kleinere Verluste.

3.500.- €

355 ELFENBEINRELIEF DES APOSTELS PAULUS

19. Jh.

Modell von Leonhard Posch um 1817 nach italienischem Vorbild des 17. Jh. Ovale Elfenbeinplatte mit äußerst detailreich, im Hochrelief gearbeitetem Profilportrait des Heiligen. 13,6 x 10,6 x 2,5 cm, in Messingfassung und profiliertem Holzrahmen, 27,5 x 25 cm. - Rückseitig Siegel und Ortsbezeichnung Chemnitz. - Lit. A. Forschler-Tarrasch: Leonhard Posch. Portraitmodelleur und Bildhauer, Nr. 872 oder W. Arenhövel: Eisen statt Gold, Nr. 182.

9.500.- €

356 ELFENBEINRELIEF MIT DER HIMMELFAHRT CHRISTI

St. Petersburg, E. 19. Jh.

Hochrechteckige Elfenbeintafel fein beschnitzt mit detailreich ausgearbeiteter Himmelfahrtsszene, in mit Silberblech verkleidetem Rahmen mit Rautendekor und Perlband. Gestempelt mit Stadtmarke, Feingehalt 84 Zolotniki, Meistermarke „M.B.“ und Beschaumeistermarke „ËÄ 1891“ (Ivan Vonifatijevich Yevstigneyev, 1870-1894). 16 x 14,4 cm.

3.000.- €



354



356

358 ANNA SELBDRITT

1. H. 15. Jh.

Auf Natursockel stehende Anna und Maria. Holz, geschnitzt und vergoldet, originale Fassung. H. ca. 45,5 cm. - Trocknungsrisse am Sockel; kleinere Fassungsverluste; linker Arm Annas sowie Jesuskind verloren. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 2.000 €
Schätzpreis: 4.000 €



358



359

359 MARIA ALS HIMMELSKÖNIGIN

Französisch, M. 15. Jh.

Im Kontrapost auf einem oktogonalen Sockel stehende Madonna mit Jesus auf dem linken Arm, gekleidet in ein langes Gewand und Mantel. Lindenholz, ungefasst. H. 36 cm. - Altersspuren, kleine Trocknungsrisse, kleinere Wurm Schäden, Finger der linken Hand Mariens abgebrochen, Hände des Christuskindes verloren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.900.- €



360



360 PAAR GOTISCHE ENGEL

Wohl Niederlande, 15. Jh.

Kniend in Adorantenhaltung mit gefalteten Händen, gekleidet in gegürtete Dalmatik und Untergewand. Holz, geschnitzt, vergoldet und farbig gefasst. H. ca. 31 cm. - Originale Fassung. - Sockel nachträglich; Flügel verloren; kleinere Fassungsverluste.

6.000.- €



361



363



362

361 HEILIGER ANDREAS

Mitteldeutschland, E. 15. Jh.

Als stehende Figur mit einem geöffneten Buch in der linken Hand, sein Attribut das Andreaskreuz unter dem rechten Arm. Holz, dreiviertelrund geschnitzt und rückseitig abgeflacht, farbig gefasst. H. 68 cm. - Fassungsverluste, Bestoßungen, vorderer Teil des Kreuzes verloren. - Es handelt sich vermutlich um eine Figur aus einer Apostelfolge.

1.500.- €

363 ZWEI WEIBLICHE HEILIGE

Franken, um 1500

Im Hochrelief, die heilige Katharina von Alexandrien auf Natursockel stehend, in der rechten Hand ein auf einem zerbrochenen Rad stehendes Schwert haltend, die andere Heilige (Margareta?) ebenfalls stehend in der rechten Hand ein Buch haltend. Holz, geschnitzt und farbig gefasst. H. ca. 72 und 74 cm. - Fassungsverluste; Trocknungsrisse; Zacken der Kronen sowie Märtyrerpalmen abgebrochen.

14.000.- €

362 HEILIGER THOMAS

Mitteldeutschland, E. 15. Jh.

Als stehende Figur mit einem geöffneten Buch in der linken Hand und einem Stab in der rechten. Holz, dreiviertelrund geschnitzt und rückseitig abgeflacht, farbig gefasst. H. 67 cm. - Fassungsverluste, Bestoßungen; Fassung großflächig übergangen; abgebrochener Stab. - Es handelt sich vermutlich um eine Figur aus einer Apostelfolge.

1.500.- €



364



365



367

364 HEILIGER PETRUS

Um 1500

Als Halbfigur im Hochrelief, sein Attribut den Schlüssel mit beiden Händen vor der Brust haltend, auf Holztafel mit profiliertem Rand. Rückseitig beschriftet. Holz, geschnitzt. 55 x 44 x 4 cm. - In Anlehnung an einen Kupferstich des Petrus des spätgotischen Malers und Kupferstechers Martin Schongauer (Colmar um 1451-1490 Breisach). - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 3.000 €
Schätzpreis: 5.000 €

365 HEILIGER PAULUS

Um 1500

Als Halbfigur im Hochrelief, in der rechten Hand ein aufgeschlagenes Buch und in der Linken ein Schwert haltend, auf Holztafel mit profiliertem Rand. Holz, geschnitzt. 54,5 x 44 x 4 cm. - In Anlehnung an einen Kupferstich des Petrus des spätgotischen Malers und Kupferstechers Martin Schongauer (Colmar um 1451-1490 Breisach). - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 3.000 €
Schätzpreis: 5.000 €

367 WEIBLICHE HEILIGE

Schwäbisch, A. 16. Jh.

Auf polygonalem Sockel stehend, gekleidet in ein langes Gewand und Mantel mit faltenreicher Draperie, die Hände erhoben. Lindenholz, abgelaugte Farbfassung. H. 49 cm (ohne Sockel). - Altersschäden, Attribute verloren, Sockel später. - Aus fränkischer Privatsammlung.

1.800.- €



369

369 VAN HOLT, HENRICK (ATTRIB.)**Heilige Barbara**

Um 1515. Auf polygonaler Plinthe und Natursockel stehend, in faltenreichem Kleid und Mantel, mit langen offenen Haaren, in der linken Hand ein Buch haltend, darauf ein Turm in Form einer gotischen Fiale mit Maßwerk und Kugel als Bekrönung, zu ihren Füßen kauend ein bärtiger König. Eiche, geschnitzt. H. ca. 98,5 cm. - Trocknungsrisse. - Minime Reste von alter Fassung beziehungsweise Kreidegrund vorhanden. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 12.000 €
Schätzpreis: 18.000 €



370



372

370 MONDSICHELMADONNA

Franken, um 1520

Als Hochrelief, auf Mond stehende Gottesmutter mit langen, offenen Haaren, gekleidet in ein langes Gewand und faltenreichem Mantel, mit beiden Händen das nackte Jesuskind halten. Lindenholz, geschnitzt. H. ca. 73,5 cm. - Kleinere Trocknungsrisse.

5.000.- €

372 MARIA MIT KIND

Venetien, E. 16. Jh.

Auf Wolken mit geflügelten Puttiköpfen stehend, gekleidet in ein rotes, gegürtetes Gewand sowie Mantel und Schleier, auf dem rechten Arm das unbekleidete Jesuskind tragend. Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H. 122 cm. - Kleine Trocknungsrisse; Fassung partiell berieben und kleinere Verluste.

5.000.- €

374 JUNCKER, ZACHARIAS D. Ä.

Engelskonsole

(um 1578 - 1665) Mit pausbäckigem Gesicht und lockigem Haar, gerahmt von Flügeln. Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H. ca. 29 cm. - Fassungs- und Vergoldungsverluste; Bestoßungen, inaktiver Holzwurm. - Lit. Ausst.-Kat. Wunderkind zwischen Spätrenaissance und Barock. Der Bildhauer Hans Juncker, 2014, Abb. 218 f. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 2.000 €
Schätzpreis: 3.000 €



374



383



393



394

383 GOTTVATER ALS HOCHRELIEF

Süddeutschland, 18. Jh.

Unter dem Auge Gottes in Strahlenkranz die Halbfigur des bärtigen Mannes auf Wolkensockel. Holz, geschnitzt, farbig gefasst und partiell vergoldet. Ca. 81 x 56 x 28 cm. - Altersspuren, inaktiver Holz wurm, kleine Teile abgebrochen.

850.- €

393 FIGUR EINES BASILISKEN

E. 17./A. 18. Jh.

Mischwesen mit Elementen eines Raubvogels, wie gefiederter Hals, Schnabel, Flügeln und dem Schwanz einer Schlange. Holz, geschnitzt, minime Reste schwarzer Fassung. H. ca. 80 cm. - Die Figur war vermutlich ursprünglich an der Wand oder oberhalb einer Tür angebracht.

3.500.- €

394 OVALES RELIEF MIT MARIENKRÖNUNG

Süddeutschland od. Österreich, 18. Jh.

Maria flankiert von Jesus mit dem Kreuz und Gottvater als alter bärtiger Mann mit Zepter, die eine Krone über ihrem Kopf halten, darüber der Heilige Geist als Taube schwebend. Nadelholz, geschnitzt und farbig gefasst. 112 x 86 cm. - Altersspuren; kleinere Farbabplatzungen. Aus süddeutscher Privatsammlung

Limit: 2.500 €
Schätzpreis: 4.000 €



400



401



404

400 IKONE MIT DEM HEILIGEM GEORG

Zentralrussland, A. 18. Jh.

Der auf einem weißen Pferd reitende Heilige sticht mit seiner Lanze hinunter auf einen weißen Drachen mit rotem Kopf, darüber ein Engel, der die Krone des Georg bringt, in felsiger Landschaft mit Architektur; in kyrillischer Schrift bez. Eitempera/Nadelholz. 89 x 70 cm. - Altersspuren, vergilbt, kleinere Fehlstellen am Rand.

7.000.- €

401 IKONE MIT DEN HEILIGEN JULITTA UND QUIRICUS

Russland, Jaroslawl, 18. Jh.

Darstellung der Märtyrerin Julitta mit ihrem Sohn Quiricus auf dem Schoß, auf Christus im oberen linken Eck zeigend; umgeben von 16 neutestamentarischen Darstellungen; in kyrillischer Schrift bez. Eitempera/Holz. 51,4 x 44 cm. - Leichte Altersspuren am Rand, Gold partiell berieben.

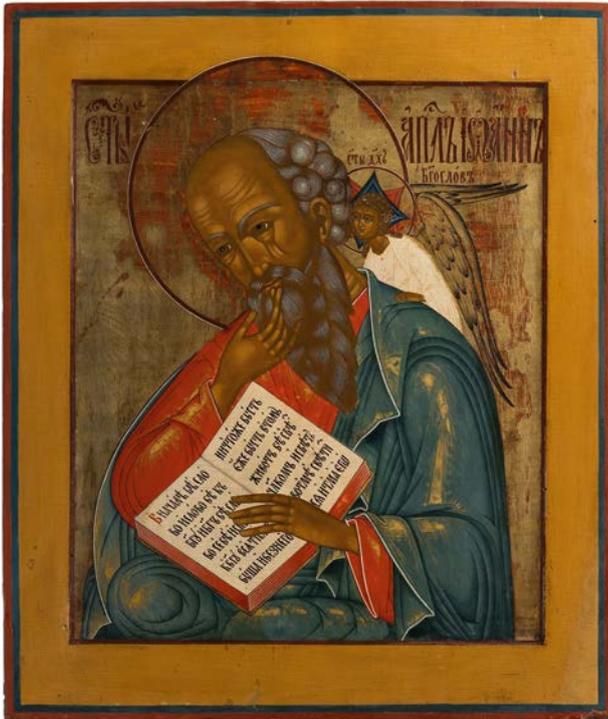
2.000.- €

404 IKONE MIT DER GOTTESMUTTER VON SMOLENSK

Russland, Moskau, 1810

Halbfigürliche Darstellung der Gottesmutter mit dem Jesusknaben im linken Arm, Rankenmotiv auf dem Mantel, florales Dekor am Nimbus; der Nimbus des Jesusknaben in kyrillischer Schrift bez. Eitempera/Holz, Silberoklad mit getriebenem Rankendekor, Reste von Vergoldungen im Nimbus. Punziert. Ca. 33,5 x 26,9 cm. - Altersspuren, Rand stellenweise brüchig, Nimbus stellenweise gelöst.

2.500.- €



410

410 IKONE MIT DEM HEILIGEN JOHANNES DEM THEOLOGEN

Russland, Karelien, 19. Jh.

Darstellung des sitzenden Evangelisten, aufgeschlagenes Buch auf dem Schoß, ein Engel blickt dabei über seine Schulter. Tempera/Holz. 48 x 40,4 cm. - Gold partiell berieben, leichte Fehlstellen am Rand.

2.500.- €

412 IKONE MIT DER GOTTESMUTTER VON FREDROV

Russland, Moskau, 19. Jh.

Halbfigurliche Darstellung der Maria in goldenem Mantel, den Jesusknaben im rechten Arm haltend, am Rand umgeben von jeweils zwei Heiligen, Rankendekor; in kyrillischer Schrift bez. Eitempera/Holz. 71 x 56,5 cm. - Von guter Erhaltung mit geringfügigen Altersspuren.

4.000.- €

414 CHRISTUS PANTOKRATOR

Litauen, Vilnius, 1857

Christus in halbfigurlicher Pantokrator-Darstellung mit ornamental gestaltetem Gewand, die rechte Hand hält er im Segensgestus erhoben und in der linken Hand hält er ein aufgeschlagenes Buch; in kyrillischer Schrift bez. Eitempera/Holz, Email, Silberoklad mit getriebenem Rankendekor. Mehrfach punziert, u.a. die Stadtmarke wohl für Vilnius (1857). Ca. 31,5 x 26,1 cm. - Geringfügige Altersspuren an den Ecken und im Nimbus, Email gesprungen mit Gold partiell berieben.

1.900.- €



412



414



419

419 LÖWENAQUAMANILE

Norddeutschland, 15. Jh.

Als stehende Löwengestalt mit schlankem, definiertem Körper und ausgeprägter Mähne, den Röhrenausguss im Maul haltend, an der Nase eine Gussfahle und auf dem Kopf ein kleiner Klappdeckel, der Henkel in Form eines springenden Drachen. Bronze, gegossen, graviert und punziert. Ca. 30 x 32 cm. - Rechtes Vorderbein mit Zinn restauriert. - Prov.: Sammlung Mulert Berlin, wohl aus einer Synagoge im Osten der Mark Brandenburg stammend, abgebildet bei O.v. Franke/E. Meyer: Romanische Leuchter und Gefäße, Gießgefäße der Gotik, Abb. 493. - Aus bedeutender süddeutscher Sammlung. - Das Aquamanile wurde 1993 bei Sotheby's in London versteigert.

Limit: 80.000 €
Schätzpreis: 150.000 €



420

420 MOSES

Italien, wohl Rom - M. 17. Jh.

Sitzend mit dem rechten Arm auf den Gesetzestafeln abgestützt und nach links gedrehtem Oberkörper, gekleidet in eine Tunika und zwei Hörner auf dem Kopf. Bronze, zweifarbig patiniert. H. ges. ca. 60 cm. - Sockel nachträglich. - Kopie nach Michelangelos Moses des Juliusgrabmals.

4.000.- €



425

425 GAMBERELLI, ANTONIO GEN. ROSELLINO (ATTRIB.) ODER WERKSTATT

Madonna dei Candelabri

(Settignano 1427-1479 Florenz) In reich ornamentiertem mit Rankenwerk und stilisierten Blättern geziertem Rahmen, sitzende Gottesmutter in rotem Kleid, blauem Mantel, Schleier und punziertem Nimbus, mit beiden Händen das Jesuskind auf ihrem Schoß haltend, im Hintergrund Ranken mit Blüten und Früchten. Stuck, gefasst und bronziert. 64,5 x 46 cm. - Geringfügige Altersspuren. - Vergleichbare Stücke von Antonio Rossellini befinden sich unter anderem in San Clemente a Rignano, im Kunsthistorischen Museum in Wien (Inventarnr. Kunstammer, 5455) und im Bode-Museum, Berlin (Ident.-Nr. 1709).

12.000.- €



423

**423 GROSSES RELIEF
MIT DER HIMMELFAHRT
MARIENS**

Franken, A. 16. Jh.

Die in den Himmel auffahrende Muttergottes auf großer Wolke, dabei umgeben von den zwölf Aposteln mit gefalteten Händen. Lindenholz, geschnitzt. 63 x 63 cm. - Wolke mit Riss und Ausbruch; Alters- und Holzwurmspuren, abgelaugte Farbfassung. - Aus fränkischer Privatsammlung.

3.800.- €

**427 SEHR FEINES
ANTEPENDIUM**

Venezien, 16. Jh.

Großflächiger, stilisierter Blüten- und Blattdekor in Kartuschenfeldern, im Zentrum thronende Maria mit Jesuskind und zwei Putti. Reich gezierter, geprägtes und graviertes Leder auf Stoff, bemalt mit polychromen Lacken, reinem Blattgold und Blattsilber. Ca. 205 x 98 cm.

7.000.- €

**428 HEILIGER
HIERONYMUS**

16. Jh.

Stehend im Kardinalgewand, zu seinen Füßen liegend der zahme Löwe. Holz, geschnitzt und rückseitig gehöhlt, farbig gefasst. H. 62 cm. - Auf späterem Sockel. - Fassung übergegangen. - Aus süddeutscher Privatsammlung, vormals Sammlung Pfarrer Koch, Zülpich.

Limit: 4.000 €
Schätzpreis: 6.000 €



428

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

427



431 DORNLEUCHTER**14. Jh.**

Kurzer, konischer Stand, gemuldete Traufschale, der hohe Dorn mit Scheibennodi geziert. Bronze, dunkel patiniert. H. 22,5 cm. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 3.000 €
Schätzpreis: 6.000 €



431

433 PAAR TAFELLEUCHTER**Flandern, 17. Jh.**

Sechsseitiger, ansteigender Stand, mehrfach gegliederter Schaft über Traufschale; geziert mit Cherubim-Engeln und Blattwerk. Bronzeguss. H. 28 cm.

850.- €



433



437

437 KONVOLUT VON 10 SCHLÖSSERN UND SCHLÜSSELN**14.-17. Jh.**

Zwei dreieckige Vorhängeschlösser (H. 15,5 u. 16,5 cm), zwei tonnenförmige Vorhängeschlösser (L. 10,5 u. 17 cm), zwei Truhenschlösser (ca. 12 x 13 u. 17 x 17,5 cm), vier Schlüssel (L. 12-22 cm). Eisen. - Ein Schlüssel 19. Jh. - Korrodiert. - Lit. R. Borali: Le Antiche Chiavi.

3.200.- €



471



465



443

443 GROSSE RENAISSANCE-KANNE

Venedig, E. 17. Jh.

Über rundem stand bauchiger Korpus mit eingezogener Schulter, die zylindrische Mündung mit zwei Ausgüssen, angenieteter Bügelgriff; umlaufend flächendeckender Reliefdekor auf punziertem Grund mit Blatt- und Rankenwerk, Vögeln sowie Maskaronen. Kupfer. H. 41 cm. - Altersspuren.

1.100.- €

465 TIEFE BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL MIT SÜNDENFALL

Deutschland, A. 16. Jh.

Im Spiegel reliefierte Darstellung von Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis, hohe und steile Wandung, schmale Fahne mit punziertem Dekor. Messing mit Alterspatina. H. 8,5 cm, Ø 27,5 cm. - Altersspuren. - Lit. H. P. Lockner: Messing, 1982, S. 62, Abb. 90.

1.500.- €

471 GOTISCHER SPULENLEUCHTER

16. Jh.

Runder Stand mit feinem Rillendekor und kegelförmig hochgezogener Mitte, der schlanke Schaft durch zahlreiche Profilinge gegliedert, leicht konische Tülle. Messing. H. 24 cm. - Restauriert.

1.400.- €



501



502

501 BILDPLATTE „RAUB DER TÖCHTER DES LEUKIPPOS“

KPM Berlin, um 1900

Hochrechteckige Platte mit mythologischer Darstellung der Entführung von Hilairea und Phoibe, den Töchtern des Königs Leukippos von Argos durch die Dioskuren Castor und Pollux; nach dem 1618 entstandenen Gemälde von Peter Paul Rubens, heute in der Alten Pinakothek in München. Porzellan mit feiner, polychromer Bemalung. Verso Pressmarke Zepter und „KPM“ mit „237 138“; Händleretikett Giuseppe Melli in Florenz. 24,2 x 16,2 cm; in zweizonig durchbrochen gearbeitetem, vergoldetem Stuckrahmen mit Akanthusdekor.

3.500.- €

502 BILDPLATTE „REMBRANDT UND SASKIA IM GLEICHNIS VOM VERLORENEN SOHN“

KPM Berlin, um 1900/10

Nach dem um 1636 entstandenen Gemälde von Rembrandt, heute in der Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden. Porzellan mit feiner, polychromer Bemalung. Links unten Signatur des Porzellanmalers „M. Greiner“, verso Presszeichen Zepter und „KPM“, geritzt „255 - 195“. 26,8 x 20,3 cm; in vergoldetem Rahmen. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 4.000 €
Schätzpreis: 6.000 €



503

503 BILDPLATTE „DIE JAGD NACH DEM GLÜCK“

KPM Berlin, E. 19. Jh.

Querrechteckige Platte mit über eine Brücke reitendem, jungem Mann, der nach dem Trugbild der Fortuna strebt, gefolgt vom Tod auf einem schwarzen Pferd, auf dem Boden liegend der gute Engel in Gestalt einer Jungfrau, die den Edelmann gewarnt hatte; nach dem Originalgemälde von Rudolf August Friedrich Henneberg (Braunschweig 1826-1876 ebd.), heute in der Alten Nationalgalerie zu Berlin. Porzellan mit feiner, polychromer Bemalung. Rechts unten Signatur des Porzellanmalers „Krause“, (Franz Krause, Berlin 1823-1878 Prag); verso Pressmarke Zepter mit „KPM“ und Titel, 16,2 x 23,7 cm; in vergoldetem Rahmen. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 6.000 €
Schätzpreis: 8.000 €



505

505 GRUPPE MIT DREI GÄRTNER- UND SCHÄFERFIGUREN

Wien, 18. Jh.

Schäferin und Schäfer mit Lamm auf einem Felsen sitzend, Gärtner mit Vogelkäfig und Früchten in den Händen, Gärtnerin mit Vogelkäfig in ihrer Schürze, alle auf Natursockel mit Baumstütze vor einem Apfelbaum. Standfiguren mit unterglasurblauem Bindenschild und Ritzzeichen „O“ verso. H. 18,5 - 23 cm. - Einige Blätter restauriert.

3.000.- €



507

508

507 SCHÄFER MIT NOTENBLATT

Meissen, 18. Jh.

Nach einem Modell von Johann Joachim Kaendler. Auf Rocaillesockel stehender Kavalier mit Notenblatt in der rechten Hand, zu seinen Füßen ein Lamm, an einem Ast hängend seine Tasche. Porzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage. Verso unterglasurblaue Schwertermarke. H. 24,5 cm. - Linke Hand restauriert.

2.200.- €

508 SCHÄFER MIT VOGELNEST

Meissen, 18. Jh.

Nach einem Modell von Johann Joachim Kaendler. Auf mit Blüten staffiertem Rocaillesockel stehender junger Mann mit Vogel in der linken Hand und einem Nest voller Eier in seiner Rechten, zu seinen Füßen sein Hund. Porzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage. Verso unterglasurblaue Schwertermarke. H. 24,5 cm. - Restaurierungen an Blättern, Vogel und Hundeohr.

1.800.- €



509

**510 SELTENE WANDKONSOLE
MIT ADLER**

18. Jh.

Vollplastische Adlerfigur inmitten von Rocailles, auf den ausgebreiteten Schwingen das Tablar haltend.

Weißporzellan mit Goldrand. 19 x 22 x 13 cm. -
Eine Flügelspitze restauriert, Brandriss, verso
zwei moderne Wandhalterungen
angeschraubt.

1.800.- €

**509 ROKOKO-TAFELAUFSATZ
IN VERGOLDETER
BRONZEMONTIERUNG**

18. Jh.

Zentral ein runder Korb mit Gitterwerkwandung und mit Blüten besetzten Asthenkeln, in einem offen gearbeiteten, rechteckigen Gestell mit Spitzblättern und auf vier gerollten Füßen, in den Ecken sitzend Jahreszeitenfiguren, jeweils ein Putto mit dem entsprechendem Attribut Blume, Ähren, Weintrauben und Kohlebecken, flankiert von farbig staffierten, plastisch gestalteten Vincennesblüten. Porzellan mit polychromer Bemalung, Bronze, vergoldet.

20 x 29 x ca. 25 cm. - Haarriss in der Wandung,
Figuren restauriert.

6.500.- €



510

**574 TÊTE-À-TÊTE MIT
MYTHOLOGISCHEN SZENEN**

Capodimonte, 19. Jh.

Kaffeekanne mit Tierkopfausguss (H. 17,5 cm),
zwei Doppelhenkeltassen mit Deckel (H. 12 cm), zwei
Untertassen (Ø 14,5 cm), Sahnegießer (H. 14,5 cm)
und Zuckerdose mit Deckel (H. 10 cm) auf Tablett
(2,5 x 38 x 31,5 cm). Reich dekoriert mit vielfigurigen,
reliefierten Darstellungen der römischen Mythologie
wie Bacchantenfest u.a., Tassendeckel mit plastischen
Putten. Porzellan mit polychromer Bemalung und
Goldhörung. Blaue Bodenmarke „N“ unter Krone.

1.500.- €



574



618

618 ZWEI PLATTEN MIT LANDSCHAFTSDEKOR

Delft, 18. Jh.

Runde, glatte Form mit leicht ansteigender Fahne; im Spiegel chinoise anmutende Landschaft in Rocaillenrahmung mit Muschelbekrönung, auf der Fahne fünf Früchteranken. Hellblau glasierte Fayence mit polychromer Bemalung. Ø 34 cm. - Randbestoßungen.

1.100.- €



621 SÄCHSISCHER BIRNBAUCHKRUG

Annaberg oder Dippoldiswalde, 17. Jh.

Schauseitig aufgelegte Reliefbüste eines Fürsten auf Schuppengrund zwischen geschwungenen Fischgrät-, Ring- und Schuppenbändern, oben und unten große Weintrauben. Schwarzbraun engobiertes Steinzeug mit Bemalung in vier Emailfarben; Zinndeckel. H. 22 cm. - Am Fuß restauriert. - Vgl. Katalog Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln, Steinzeug, Abb. Nr. 814.

750.- €

622 SÄCHSISCHER KRUG

Annaberg oder Dippoldiswalde, um 1680/90

Breite, konische Form mit c-förmigem Bandhenkel; mehrfach gefurchte, mit horizontal umlaufenden, reliefierten Bändern dekorierte Wandung, geschupptes, goldgehöhntes Mittelband, oben und unten abgeschlossen von Kreuzblumen in C-Bögen. Schwarzbraun engobiertes Steinzeug mit Bemalung in Emailfarben und Gold; Zinnmontierung. Deckel innen zweifach gepunzt, wohl Stadtmarke Altenberg oder Annaberg mit Meistermarke „BS“. H. 16,2 cm. - Vgl. J. Horschik: Steinzeug, S. 457ff.

1.200.- €



621



622



651

651 NÜRNBERGER DECKELPOKAL

2. H. 17. Jh.

Leicht ansteigender Scheibenfuß mit umgeschlagenem Rand und mattgeschnittenem Lorbeerkranz, reich gegliederter Hohlbalusterschaft, die Kupa mit mattgeschnittenem und geblänktem Dekor: vorderseitig großes Wappen einer Nürnberger Familie in Lorbeerkranz, rückseitig Widmung „HOC / MONUMENTUM / AMICITIAE INTEGERRIMAE / POSITUM / EST, / OPTIMO COGNATO / DOMINO / CHRISTOPHORO GUIELMO / DE / MAYER / AB / AGVAK“, dazwischen von Baldachin und Girlanden bekrönte Blumenvasen, hochgewölbter Stülpedeckel mit Balustergriff, dieser mit eingeschmolzenem roten Faden. Farbloses Glas. H. 36,7 cm. - Freundschaftliches Geschenk gewidmet Christophoro Guielmo de Mayer. - Deckel 1. Viertel 18. Jh. - Ein Profiling leicht bestoßen. - Der erstklassige Schnitt stammt wohl von Hermann Schwinger (1640-1683), vgl. B. Klesse: Glassammlung Helfried Krug, Bd. II, S. 99, Nr. 551. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

3.500.- €

658 APOTHEKERFLASCHE (NÖNNCHEN)

18. Jh.

Über Scheibenfuß mit Abriss und umgeschlagenem Ring birnförmiges Gefäß; schauseitig bekröntes und bekränzt Medaillon mit Beschriftung in Emailfarben. Leicht graustichiges, feinblasiges Glas. H. 12,8 cm.

650.- €



658



661

661 DECKELPOKAL

Wohl Sachsen, 18. Jh.

Runder, leicht gewölbter Stand, Balusterschaft und Kupaansatz facettiert und mit eingestochener Luftblase, konische Kupa, mit Facettenknauf gezielter Stülpedeckel; schauseitig mattgeschnittene Jagdszene, rückseitig der Schriftzug „Ich bin ein Jäger und steh von Fern Ich schieße Röh und vogel gern“. Farbloses Glas, vergoldete Details. H. 26,5 cm. - Gold berieben, Knauf bestoßen. - Deckel zeitgemäß, jedoch assortiert.

1.400.- €

664 PRUNKVASE

Frankreich, 1. H. 19. Jh.

Mit Facetten, Kerb- und Steindelschliff gezielte Kristallglasvase, der mit stilisiertem Blattfries flachreliefierte, quadratische Sockel und die seitlichen Handhaben mit Widderkopfen aus feuervergoldeter Bronze. H. 36,5 cm.

1.000.- €



664

Weitere Objekte
finden Sie in unserem
Online-Katalog.



703



702



700



712





726

700 AQUAMARIN- DIAMANT-ARMBAND

2. H. 20. Jh.

Mittelstück mit großem Aquamarin im Smaragdschliff (ca. 17,3 x 14,6 x 9,5 mm), entouriert von 30 Diamanten sowie die Seitenteile mit 22 Diamanten besetzt, zus. ca. 0,25 ct, feinmaschige Bänder mit Kastenschloss und Verschlussacht. Gestempelt mit Feingehalt „585“ und Meistermarke „AMU“ (für Adolf Merath, Ulm). L. 19 cm, 24,2 g.

1.400.- €

702 ZARTE KETTE MIT DIAMANT-SOLITÄR

20. Jh.

In Zargenfassung großer Diamant im Altschliff von ca. 1,2 ct, an Venezianerkettchen mit Federringverschluss. Weißgold 18 ct. Gestempelt mit Feingehalt „750“. L. 38 cm, 4,4 g. - Aus Adelsbesitz.

2.800.- €

703 SCHLEIFENKETTCHEN MIT DIAMANTBESATZ

20. Jh.

Herzförmige Schleifenbänder besetzt mit insg. 28 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 0,28 ct, der Knoten bestehend aus einem Altschliffdiamanten von ca. 0,9 ct, zarte Ankerkette mit Federringverschluss. Gelbgold 14 ct. Gestempelt mit Feingehalt „585“ und „FBM“. L. 38,5 cm, 7 g. - Aus Adelsbesitz.

2.400.- €



729

712 IMPOSANTER SOLITÄRRING MIT DIAMANT VON CA. 5,45 CT

Neuzeitlich

Zarte Schiene, besetzt mit von acht Krappen gefassten Diamanten im Brillantschliff von ca. 5,45 ct (SI 1, very light yellow), die abgekanteten Schultern sowie Fassung besetzt mit 16 kleinen Diamanten von zus. ca. 0,22 ct. Weißgold 18 ct. Gestempelt mit Feingehalt „750“. Ringgröße 61, 5,5 g. - Gutachten Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Oktober 2024, Wiederbeschaffungswert 75.000 €.

30.000.- €

726 DECKELDOSE MIT MONOGRAMM

Im Stil von Fabergé, 20. Jh.

Schmalrechteckige, geschweifte Form mit abgerundeten Ecken; der Deckel mit ovaler, von Diamantrosen ausgefasster Monogramm-Applikation, allseitig blaues Transluzidemail auf guilochiertem Grund, an den Kanten gravierter Dekor. Silber, teils vergoldet. Gestempelt mit 88 Zolotniki und Meistermarke „AH“. 2,5 x 10 x 5,5 cm, ca. 223 g.

3.200.- €



728

728 SCHMUCKDOSE IN FORM EINES ZIEREIS

Im Stil von Fabergé, 20. Jh.

Aufklappbares Ei auf ausgestelltem Fuß über Achatplatte; Transluzidemail in Türkis und Violett auf guilochiertem Grund, teils mit kleinen Diamantrosen oder roten Farbstainen besetzte Rankenapplikationen, im Inneren Ringschlitz. Silber, teilw. vergoldet. Gestempelt mit 88 Zolotniki und Meistermarke „AH“. H. 11,7 cm, ca. 303 g.

2.500.- €

729 CLOISONNÉ-DECKELDOSE

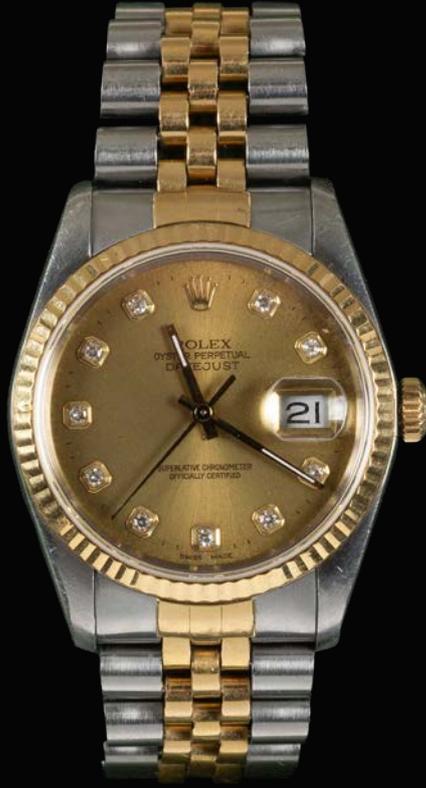
2. H. 20. Jh.

Vierpassige Form mit eingearbeitetem Rechteck und Kreis; auf dem Deckel orientalisierender Dekor mit Ranken in Cloisonné-Technik in Blau und Schwarz, im Zentrum guilochierter Kreis mit Transluzidemail. Silber, vergoldet. Gestempelt mit 88 Zolotniki und Meistermarke „AH“. 2,4 x 10,3 x 9 cm, 274,5 g.

2.500.- €



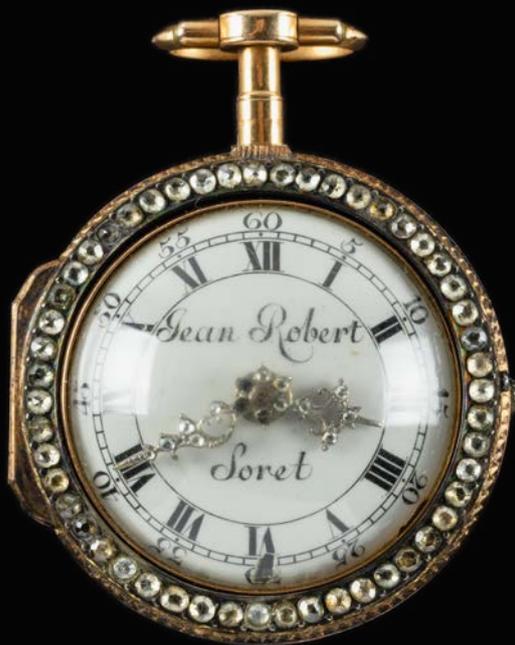
734



738



739



745



734 ART-DÉCO-DIAMANT-SCHMUCKUHR**Firma Gruen, um 1920/30er**

Hochrechteckiges Zifferblatt mit den Zahlen „12“ und „6“, Striche als Stundenangabe und Eisenbahnminuterie, reicher Besatz von ca. 100 kleinen Diamanten sowie die Bänder mit 17 größeren Altschliffdiamanten im Verlauf, zus. ca. 3,35 ct, die Kanten mit gravierten Blattranken, Kastenschloss mit doppelter Sicherheitsacht. Platin. Gestempelt mit „Platine“, L. 16 cm, 28 g. - Nicht getestet.

5.000.- €

738 BICOLORE ROLEX-HERRENARMBANDUHR**Um 1990**

Rundes, vergoldetes Zifferblatt mit 10 Diamanten als Stundenindikationen und Datumsfenster, Stabzeiger und Zentralsekunde, gerippte Lünette, Gliederarmband mit Faltschließe. Stahl, partiell vergoldet. Seriennummer „E 136415“ und Referenz „16233“. Gehäuse ca. 4,2 x 3,5 cm. - In Rolex-Verkaufsetui. - Nicht getestet.

1.800.- €

739 CARTIER-HERRENARMBANDUHR**Modell „Pasha“**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Eisenbahnminuterie, Lünette mit arabischen Ziffern, zentrale Sekunde und Leuchtmassezeiger, Datumsfenster, Krone mit blauem Cabochon besetzt, Automatikwerk, Gliederarmband mit Butterfly-Schließe. Boden bez., u.a. „Pasha de Cartier“ und Num. „R 40207778“. Gehäuse Ø 3,8 cm. - Beiliegend Authentizitätszertifikat (Referenznr. 1040). - Nicht getestet.

2.200.- €

745 SPINDELTASCENUHR**Jean-Robert Soret, um 1770**

Rundes Doppelgehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen, Eisenbahnminuterie und arabischen Zahlen, Louis-XV-Zeiger, Gehäuse mit Steinbesatz und rückseitig emailliertes Damenportrait. Gold 18 ct (getestet). Signierte Platine mit Nr. 26232. Ø ca. 4,2 cm, 65,8 g. - Altersspuren, Zifferblatt und Portrait leicht beschädigt. - Schlüssel liegt bei. - Nicht getestet.

1.600.- €

751 MINIATUR-KABINETTORGEL MIT SPIELWERK**Wien, E. 19. Jh.**

Auf vier Volutenfüßchen das freistehende Miniaturmöbel aus ebonisiertem Laubholz, applizierte Emailplaketten mit figürlichen Szenen, über Sockelschublade die zweitürige Front mit Orgelpfeifen, inwendig zwei Schübe, vergoldetes Bronzebeschlagwerk und Figurenschmuck. 20,5 x 12,5 x 9 cm. - Kanten etwas gerieben, kleiner Ausbruch. - Walzenspielwerk intakt, der Schlüssel dabei.

6.900.- €



751



Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



761

761 KLEINER AKELEIPOKAL**Nürnberg, um 1640/50**

Lorenz Kabes (Mstr. 1629-56). Aufgewölbter und mit sieben Rundbuckeln gezielter Fuß, von drei Rocailenflügeln begleiteter Balusterschaft, oben und unten begrenzt von Kräuselwerk, die Kupa in Art einer Blüte zweizonig mit sechs Buckeln geziert.

Silber, innen und außen vergoldet. Am Rand Beschauzeichen, Meistermarke und Tremolierstrich. H. 17,3 cm; 124 g. - Nürnberger Goldschmiedekunst BZ17, MZ0415.

2.800.- €



763

763 GROSSER BAROCK-BECHER MIT LANDSCHAFTEN**Ulm, um 1680**

Johann Adam Kienlin d.Ä. (Mstr. 1651-90). Konische Form mit glatten Randzonen, Wandung mit drei Ovalmedaillons, darin Architekturlandschaften, im Wechsel mit getriebenen Früchtbündeln an Schleifen. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Beschauzeichen und Meisterzeichen im geschweiften Schild. H. 13 cm; 254 g. - Vgl. Kat. Goldschmiedekunst in Ulm, Nr. 22ff.

3.100.- €



765

765 SELTENER BAROCKER MINIATUR-HUMPEN**Augsburg, um 1660**

Jonas Laminit (Mstr. um 1650-90). Über gewölbtem Stand der zylindrische Korpus mit Rocailenhenkel und anscharniertem Deckel; Wandung ummantelt mit durchbrochen gearbeiteten großen geschweiften Barockblumen, Fußzone und Deckel mit Blattdekor. Silber mit Teilvergoldung. Am Boden und neben dem Henkel Beschauzeichen und Meistermarke „L“.

H. 11,8 cm; 283 g. - Selting 1560.

4.900.- €



782



767

767 KLEINES PAAR BAROCKER TAFELLEUCHTER

Augsburg, um 1710

Johann Daniel I Amende (Mstr. 1712-52). Achteckige, profilierte Plinthe mit konischem, gekantetem Schaft und vasenartiger Tülle. Silber. Unterseitig Beschauzeichen, Meistermarke Vogel und Tremolierstrich. H. 18 cm; zus. 693 g. - Vgl. Seling 2045.

2.400.- €



780

780 PAAR BAROCKE TAFEL- LEUCHTER

Augsburg, um 1775-77

Johann Balthasar Heckenauer (Mstr. 1746-79). Runder, passig geschweiffter, hochgewölbter Fuß, schlanker Balusterschaft, knospenartige Tülle, komplett geziert mit geschweiften Faltenzügen. Silber. Am Fuß gepunzt mit Beschauzeichen und Meistermarke „IBH“ im Rechteck, Unterseite mit Tremolierstrich. H. 19 cm; 483 g. - Vgl. Seling 261+2368.

2.800.- €



782 KLEINER ROKOKO-BECHER

Augsburg, 1773-75

Christian II. Drentwett (Mstr. 1754-1801). Über abgesetztem Stand leicht konischer Korpus mit profiliertem Rand; in Fuß- und Randzone Behang aus getriebenem und punziertem Rocailienwerk. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Meistermarke „CD“ und Beschauzeichen. H. 6,7 cm; 64 g. - Vgl. Seling 259+2427.

1.000.- €



801

801 PAAR KLASSIZISTISCHE TAFELLEUCHTER

Augsburg, um 1802

Johann Siegmund Christeiner (Mstr. 1800-31). Auf quadratischer Plinthe der runde, getreppte Fuß mit konischem, glattem Schaft, vorkragende Schulter mit aufgelegtem, aus Kreisen gebildetem Ornamentband und zwei abhängenden, beweglichen Ringösen, zylindrische Tülle, einstellbare Trauschale mit gezacktem Blattrand. Silber. Am Fußrand gepunzt mit Beschauzeichen und Meistermarke „ISC“ im Dreipass. H. 20,5 cm; zus. 771 g. - Seling 2650.

1.400.- €



802

802 STRAHLEN-MONSTRANZ**A. 19. Jh.**

Auf rechteckigem, vierfüßigem, mit Blattborten geziertem Piedestal der vasenartige Balusterschaft, an der Bauchung flankiert von zwei vergoldeten Engelsköpfen, rundes, verglastes Schaugefäß ruhend auf Ährenbündel und gehöhlt von Engelsköpfen in Wolken, hinterlegt von einem dichten Strahlenkranz, als Bekrönung ein Kreuz. Messing versilbert und Silber. H. 61 cm; brutto 1.995 g.

950.- €

810 KLEINE RUSSISCHE TEEKANNE**Moskau, 1868**

Pavel Akimow Owtschinnikow (Ovchinnikov, Fabrik gegr. 1853). Bauchige Form mit geschwungenem Henkel und Schwanenhalstülle, Steckdeckel mit Knauf; auf dem Bauch gegenständig ein Rundmedaillon mit Ornament auf breitem Band mit Schachbrettmuster, begleitet von Zierbändern. Silber mit Vergoldung und Niellodekor. Am Boden Beschauzeichen, Feingehaltsangabe „84“ zolotniki, Beschaumeisterzeichen Viktor Sawinkow (1855-1888) mit Dat. sowie Namenszug unter Adler. H. 11 cm; 322 g.

3.000.- €



810

817 DECKELSCHÜSSEL (ÉCUELLE) MIT EINSATZ**Paris, G. Bachelet - E. 19. Jh.**

Tiefe, runde Form mit zwei Blattgriffen, aufgewölbter Deckel mit großem Artischockenknauf, Wandung mit geschweiften Godronen und Grottenwerk geziert, auf der Bauchung gegenständig Rocailleskartusche mit Monogrammgravur, schlichtes Einsatzgefäß. Silber. Am Boden Herstellername „G. Bachelet Pont Neuf 13“ mit Signet und Minervakopf für Feingehalt 950, ebenso am Einsatz. 16,8 x 25,5 x 21,5 cm; zus. 1.693 g.

2.200.- €

818 SATZ VON VIER VIKTORIANISCHEN TAFELLEUCHTERN**Birmingham, 1894**

Elkington & Co Ltd (reg. 1849). Auf quadratischer Plinthe der runde Fuß mit Balusterschaft, eckiger Manschette und vasentartiger Tülle mit quadratischer Traufschale; Wandung geziert mit Blattornamenten. Silber. Am Fußrand Hallmarks und Herstellerzeichen. H. 29,5 cm. - Füße gefüllt.

1.600.- €

822 DREITEILIGES KAFFEESERVICE**Brüssel, Altenloh - 20. Jh.**

(Gegr. 1878). Kaffeekanne (H. 21 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 13,5 cm), Sahnegießer (H. 10 cm), gekanteter, bauchiger Korpus mit Ornamentauflagen am Bauch und Bandwerk unter dem Rand, Holzhenkel. Silber. Am Boden Herstellername „Altenloh Bruxelles“, Feingehalt „950M“ und Signet. Zus. brutto 1.616 g.

1.900.- €



822





818

832 DECKELSCHÜSSEL**Berlin, Gebr. Friedländer - fr. 20. Jh.**

Ovale, achtpassige Form, geziert mit Faltenzügen, kannelierter Rand mit Bändern und Weinlaub umwickelt, Deckel mit Weinrankengriff. Silber. Am Boden gestempelt mit Namenszug des Herstellers, Halbmond, Krone, Feingehalt „800“, „H“. 10 x 33,5 x 25,5 cm; 1.549 g,

1.800.- €

857 SEHR GROSSER PRUNK-DECKELPOKAL ALS GESCHENK DES KÖNIGS**Turin, Firma Musy, um 1900**

Über hohem Fuß die Kupa mit zwei schleifengezierten Kartuschen, die schauseitige mit Widmung „DONO DI S.M. IL RE,NIKE II“, zwei hochgezogene, gerollte Henkel, aufgewölbter Deckel mit großem Knauf; Reliefdekor aus Lanzettblättern. Silber mit Innenvergoldung. Am Fußrand gepunzt mit Namenszug „Musy Torino“ und Feingehaltsangabe „950“. H. 55 cm; 3.310 g. - Kleinere Dellen, ein Henkel etwas locker. - Wohl Zar Nikolaus von Montenegro.



857



817

2.000.- €



832



866

866 NIELSEN, HARALD**Paar zweiflammige Tafelleuchter „Acorn“**

(Bärse 1892-1977 Hellerup) Für Silberschmiede Georg Jensen, Kopenhagen 1945-77. Auf rundem, getrepptem Sockel mit zentralem Eichelmotiv zwei blattförmige, durch Blütenzweige verbundene Schäfte, welche die vasenförmige Tülle tragen. Silber. Am Boden Firmensignet, Bez. „DENMARK“, Feingehaltsangabe „STERLING“, Modellnummer „619“ und „Dessin HN“. H. 16,5 cm; zus. 819 g. - Sehr seltene Design-Ikone. Vgl. Abb. Georg Jensen Holloware, The Silver Fund Collection S. 218 + Georg Jensen 20th century designs-Janet Drucker S. 72.

5.700.- €

877 UMFANGREICHES TAFELBESTECK „TALISMAN“ FÜR 6 PERSONEN**Paris, Christofle - nach 1986**

Entwurf Bernard Yot and Studio Christofle 1986. 101 Teile: 6 Tafelmessern, 6 Tafelgabeln, 6 Suppenlöffel, 6 Fischgabeln, 6 Fischmesser, 6 Buttermesser, 6 Dessertmesser, 6 Dessertgabeln, 6 Dessertlöffel, 6 Kaffeelöffel, 6 Kuchengabeln, 6 Eislöffel, 6 Mokkalöffel, 6 Suppentassenlöffel, 6 Sahnelöffel, 1 Suppenschöpfer, 1 Saucenkelle, 1 Fischvorlegemesser, 1 Fischvorlegegabel, 1 Käsemesser, 2 Vorlegegabeln, 3 Vorlegelöffel, 1 Vorlegemesser. Flache Griffe mit Chinalack im Art-Déco-Stil dekoriert. Metall, versilbert, Lackeinlagen. Gestempelt mit Herstellersignet „IOC“ mit Springer, „France“, Namenszug und Waagenmarke „OC“. - In drei originalen Schatullen, Vorlegebesteck extra.

8.000.- €



877



888

888 MODERNES TABLETT**Padua, Zaramella - 20. Jh.**

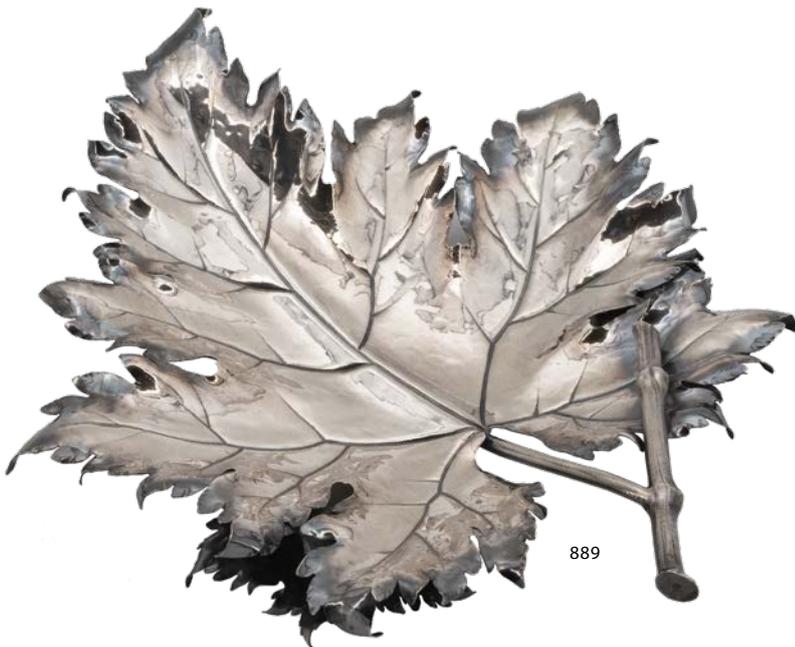
Rechteckige, nur leicht vertiefte Form mit horizontaler, schmaler Fahne und abgerundeten Kanten. Silber. Unter dem Rand Provinzstempel „* 30 PD“, Hersteller „Z“ und Feingehalt „925“. 1 x 45 x 32,5 cm; 1.118 g.

1.400.- €

889 SCHALE IN FORM EINES WEINBLATTS**Mailand, Buccellati - 2. H. 20. Jh.**

Naturalistisch gestaltet. Silber. Unterseitig Namenszug „Federico Buccellati“ und Feingehalt „925“, Signet. 5 x 29 x 32,5 cm; 514 g.

700.- €



889

900 DALISI, RICCARDO**Designer-Kanne**

(Potenza 1931-2022 Neapel) Hersteller Cleto Munari, Vicenza, Entwurf 2003. Zylindrischer, gebogter Korpus mit spitzem Ausguss und breitem Bandhenkel, Klappdeckel. Silber. Am Boden vielfach gestempelt, u.a. Namenszug des Designers und des Herstellers, Feingehalt „925“, Provinzstempel „* 1702 VI“, Modellnummer „028 / 249 / 03“. H. 32 cm; 730 g. - Äußerst seltene Design-Ikone, Nr. 28 aus einer limitierten Auflage von 249 Stück.

2.100.- €



900

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

928



928 PARFÜMFLAKON „MASCOT SAGITTAIRE“

Lalique pour Homme 1999

Farbloses Glas, teils mattiert. Stand und Sockel bez. „Lalique France“ und num. „A010“. 100 ml. H. 20 cm. - Neuwertig und in originaler Schachtel.

750.- €

933 PARFÜMFLAKON „FOUGÈRES“

Lalique Flacon Collection Édition 2022

Farbloses Glas, teils mattiert. Am Stand bez. „Lalique France“ und num. „0416/1500“. 80 ml. H. 19,5 cm. - Neuwertig, in originalen Schatullen und mit Zertifikat.

750.- €



933





958

958 SCHENKKANNE

Murano, M. 20. Jh.

Über Scheibenfuß und profiliertem Schaft kugelbauchiger Korpus mit zwei Ausgüssen, angeschmolzener Henkel. Farbloses Glas, verzogener und verdrehter Fadendekor überwiegend in den Farben Gelb, Rot und Orange. H. 36 cm. - Kleinere unauffälligere Chips am Stand, eine Tülle bestoßen.

2.000.- €



989

989 BIANCONI, FULVIO

Vase „Pezzato“

(Padua 1915-1996 Mailand) Ausführung Venini, Murano. Becherförmig. Farbloses sowie rotes, grünes, gelbes und blaues Glas „a tessere“. Am Boden sign. „Fulvio Bianconi“ und mit Dat. „venini 98“, seitlich runder Klebesticker „Made in Italy / Venini Murano“. H. 22 cm.

600.- €



992



**992 PAAR PFERDE
IN DER ART VON ZANETTI**

Murano, 20. Jh.

Ein sitzendes und ein steigendes Pferd. Je aus farblosem Glas, Hufe und Mähne in Gold gewälzt, die Oberfläche unregelmäßig gesandet. H. 47,5 u. 64 cm. - Handgefertigt.

4.000.- €



996



997



1002

996 BIANCONI, FULVIO

Vierkantvase „Fiji“

(Padua 1915-1996 Mailand) Entwurf 1998, Ausführung Venini, Murano, E. 20. Jh. Mit rautenförmigem Grundriss. Farbloses, dickwandiges Glas, in vertikale Schichteinschmelzungen in Blautönen und Gelb. Runder Klebesticker „Made in Italy / Venini Murano“, am Stand bez. und dat. „venini 99“. H. 32 cm.

1.500.- €

997 CAMMOZZO, ENRICO

Vase mit Callablüten

(Geb. 1965) Ausführung Signoretto, Murano. Ovoidale Form, aufgeschmolzene Vertikalstränge mit plastischem Blütendekor. Farbloses Glas, dunkelorange unterfangen, der Dekor mit hellblauen bzw. dunkelviolet-rotten Einschmelzungen, stark lüstrierend. Am Stand sign. „Cammozzo“. H. 40 cm.

2.000.- €

1002 COLETTO, AFRO

Runde Zierplatte

(Geb. 1963) Farbloses Glas mit feinen, wild verwirbelten Fadeneinschmelzungen in Grün, dazwischen verzogene Ovale in Blau-Weiß-Grün. Rückseitig sign. „Afro Celotto 1/1“. Ø 57,5 cm. - In Metallständer, H. ges. ca. 68 cm.

1.800.- €



1003

Weitere Objekte
finden Sie
in unserem
Online-Katalog.



1004



1007

1003 COLETTO, AFRO

Bunte Bodenvase

(Geb. 1963) Ovoide Form, beidseitig abgeflacht, die asymmetrische Öffnung mit weit hochgezogenem Schnabel. Farbloses Glas mit spiralg verdrehten, bunten Bandeinschmelzungen, die Oberfläche in Battuto-Technik unterschiedlich bearbeitet. Seitlich eingearbeitetes Monogramm (?), am Stand sign. „Afro Celotto Murano 2012 1/1“. H. 73 cm.

1.300.- €

1004 DALLA VALENTINA, ADRIANO

Tierskulptur „Fische“

(1945-2019) Über Natursockel sich hochstreckende Alge, davor zwei plastische Fische mit geschliffenen Schuppen. Farbloses Glas mit eingeschmolzenem, verschiedenfarbigem Opakglas, Fische mattiert und gestreift mit Milchglasfäden in der Zwischenschicht. Am Boden Klebezettel „Adriano Dalla Valentina. Sea of Glass. Murano“. H. 52,5 cm.

1.800.- €

1007 DALLA VALENTINA, ADRIANO

Glasskulptur „Kauernde“

(1945-2019) Aus hellblauem Glas plastisch gearbeitete Frau in liegender Pose, in tropfenförmiger Schale aus farblosem Glas mit schwarz-blau gestreiftem Unterfang, milchige Zwischenschicht mit Goldflitter. Am Boden sign. „Adriano dalla Valentina“. Ca. 10,5 x 42 x 24 cm.

1.500.- €



1033



1034

1033 KASTENTRUHE

Norditalien, Etschgebiet, 15. Jh.

An der Front im Flachschnitt gearbeiteter Rankendekor und Medaillons mit Vögeln, Deckel mit seitlichen, überstehenden Anfaslleisten und umlaufendes Band mit Ranken. Zirbenholz, geschnitzt, Schmiedeeisernes Schloss. 73,5 x 29,5 x 34 cm. - Eine vergleichbare Truhe bei F. Windisch-Graetz: Möbel Europas, Romanik-Gotik, S. 230, Abb. 174.

1.800.- €

1034 GOTISCHE DACHTRUHE

Norditalien, 15. Jh.

Langrechteckiger Korpus mit seitlichen, schmiedeeisernen Traghenkel, die Seiten durch Zapfen verbunden, nach oben spitzzulaufender Deckel mit Eisennägeln, auf Gestell mit vorderseitig beschnitzten Brettfüßen, originales Schloss mit Schlüssel. Nussholz massiv. 55 x 109 x 43 cm. - Füße wohl später.

2.500.- €

1035 VIER DECKENPANEELE

Wohl Lombardei, E. 15. Jh.

Drei mit von Chimären flankiertem Löwenwappen, eines mit Rankenwerk. Tempera/ Holz. 45 x 14,5 x 3 cm. - Kleinere Ausbrüche und Beschädigungen an den Ecken; inaktiver Holzwurm.

4.000.- €



1035



1037



1038



1042

1037 DOKUMENTENTRUHE

Toskana, wohl Florenz, 16. Jh.

Auf Klauenfüßen rechteckiger Korpus mit Profilkanten und zwei schmiedeeisernen Handhaben; geschnitzte und vergoldete Ornamentfrieze; inwendig lateinische Inschrift „nec oculus in carta, nec manus in arte“. Nussholz massiv, originales Eisenschloss mit Schlüssel. 29 x 60 x 32 cm. - Altersspuren.

1.500.- €

1038 BEMALTE SOLDTRUHE, SOG. FORZIERE

Norditalien, 17. Jh.

Rechteckiger Eisenkorpus mit überstehendem Deckel und seitlichen Traghenkeln; mit schmiedeeisernem Bandwerk, Zwischenfelder bemalt mit unterschiedlichen Blumen, kartuschenförmige Schlüsselbeschläge. 66 x 31,5 x 28,5 cm.

2.500.- €

1040 KABINETTSCHRANK, SOG. VARGUEÑO

Spanien, 17. Jh.

Auf trapezförmigem Untergestell mit gedrehten Beinen und bogenförmigen Eisenstreben, Platte mit eingelegten Rechteckfeldern, der Aufsatz auf gequetschten Ballenfüßen, Tabernakeltür zwischen zwei Schubladenreihen, im Mittelfach ebenfalls Schubfächer; flächendeckend intarsiiert mit geometrischem Dekor. Mit heimischen und überseeischen Edelhölzern furniert, Messingbeschlagwerk. Tisch 80 x 112 x 37 cm; Kabinett 49 x 93 x 27 cm. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 3.000 €
Schätzpreis: 5.000 €



1040

1042 FEINES SÄULENPAAR

Venedig, im Stil des 17. Jahrhunderts

Auf rundem Sockel mit Spitzbögen, der reichgeschnitzte Schaft mit Blüten, Blattwerk, Behangornamentik und Puttikörpern, als oberen Abschluss korinthisches Kapitell. Nadelholz, partiell farbig gefasst und vergoldet. H. 168 cm.

3.500.- €



1043



1043 FLÄMISCHES RENAISSANCEKABINETT

Antwerpen, M. 17. Jh.

Rechteckiger, zweitüriger Kabinettkasten mit Lade, zwei seitlichen Handhaben und aufklappbarer Deckel, vollständig mit Ebenholz furniert und mit Flammleisten geziert, das Innere mit Tabernakelfach und neun umgebenden kleinen Schüben mit Schildpattfurnier, die Flügel und der Deckel inwendig sowie die Front der Schübe mit figürlichen Szenen, hinter der Nischentür spiegelverkleidetes Fach mit Schachbrettboden. 71,5 x 63 x 34 cm. - Die Bemalung mit biblischen und mythologischen Motiven wurden von einem flämischen Meister nach unterschiedlichen Vorlagen angefertigt: „Vertumnus und Pomona“ basierend auf Frans Wouters, „Venus und Adonis“ auf Rubens.

24.000.- €



1051

1051 SCHATULLE MIT WAPPEN**Um 1700**

Flacher Holzkorpus mit leicht gewölbtem Deckel, seitlich zwei bewegliche Handhaben; reiches Eisenbeschlagwerk mit Drachenköpfen und von zwei Löwen begleitetes, bekröntes Wappenschild; inwendig mit floralem Stoff ausgekleidet.

11 x 25,5 x 18,5 cm. - Beiliegend Schlüssel. - Stoff zerschissen, kleinere Altersschäden.

1.900.- €

**1052** FRANKFURTER HALLENSCHRANK**Um 1700**

Auf Ballenfüßen profilierter, gekehlter Sockel, der zweitürige Korpus mit Wellenauflagen und seitlichen Füllungen, stark vorkragendes Gesimse, originaler ornamentaler Messingbeschlag und schmiedeeisernes Schloss mit Platte aus durchbrochenem Rankenwerk. Nadelholz, Nussholz querfurniert. - Nur geringfügige Altersspuren. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 9.000 €

Schätzpreis: 12.500 €



1052



1054

1054 BRETTSTUHL

Trient, um 1700

Auf drei schrägen Beinen mit Fußrast achtseitiges Sitzbrett, verkeilte Rückenlehne mit gefächertem Dekor. Holz. 93 x 50 x 40 x 57 cm.

350.- €

1059 KÄSTCHEN MIT MUSIZIERENDEM PAAR

18. Jh.

Rechteckiger Holzkörper mit anscharniertem Deckel, die Kanten mit vergoldetem Eisenbeschlagwerk, allseitig bunt bemalt mit Bäumen, Deckel und Front mit figürlichen Szenen, u.a. Paar beim Musizieren, inwendig blau bemalt bzw. mit Stoff ausgekleidet, seitlich verstecktes Schubfach. 16 x 20 x 15 cm. - Beiliegend Schlüssel. - Kleinere Farbverluste, Gold berieben.

1.900.- €



1059

1062 ROKOKO-SESSELGESTELL IN DER ART VON J.M. HOPPENHAUPT

M. 18. Jh.

Auf vier geschwungenen Volutenfüßen geschnitzte Zarge, die hohe Rückenlehne mit Rocailles, die Armstützen in Voluten endend. Holz, weiß gefasst und partiell vergoldet. 105 x 37 x 64 x 56 cm. - Polsterung fehlt; Fassungsverluste; Altersspuren.

1.200.- €



1062



1076

1065 PRUNKVOLLE KOMMODE

Potsdam od. Berlin, um 1750

Auf Winkelfüßen und profilierter Zarge dreischubiger, bombierter Korpus, die Platte allseitig geschweift, originale Messingschlösser, filigranes, vergoldetes Bronzebeschlagwerk. Nussholz und andere heimische und überseeische Laubhölzer furniert, Bandwerkeinlagen. 81 x 103 x 57 cm. - Es handelt sich wohl um die Arbeit eines Berliner Hofschreiners. - Lit. H. Kreisel: Die Kunst des deutschen Möbels, Abb. 757.

9.500.- €

1076 PAAR WANDAPPLIKEN

Frankreich, 18. Jh.

Jeweils S-förmig geschwungene Rückenplatte in Form von Blatt- und Rankenwerk, sowie zwei geschwungene, vegetabile Leuchterarme und Tüllen in Blütenform. Bronze, feuervergoldet. H. ca. 41 cm.

3.000.- €



1065



1081

1081 SPIEGEL

Venetien, 18. Jh.

Umrahmt und bekrönt von durchbrochen geschnitzten Ranken, Rocailles und Voluten. Lindenholz, geschnitzt und vergoldet. 147 x 100 cm.

2.000.- €

1082 BODENSTANDUHR, BEZ. „JAN HERMELINK, AMSTERDAM“

Niederlande, M. 18. Jh.

Der hohe Pendelkasten mit abgeschrägten Ecken auf einem geschwungenen und stark ausgebauchten Sockel mit Klauenfüßen, der hochgeschwungene Kopf geziert mit Bronzeappliken, durchbrochenem Rankenwerk und geschnitzten Rocailles als Bekrönung, im oberen Teil der Tür des Pendelkastens eingelegte Blütenzweige mit Vogel, mittig durchbrochenes Medaillon mit sitzendem Chronos, farbig bemaltes Zifferblatt mit abhängenden Girlanden und Nymphen mit Dreizack, auf dem Ziffernring bez. „Jan Hermelink Amsteldam“; Acht-Tage-Werk mit Sekunden-, Datums-, Wochen- und Monatsanzeige, sowie Mondphase, Bewegungsautomat mit Windmühle und Schiffen. Nuss und Nusswurzel furniert, Beineinlagen. 255 x 66 x 36cm. - Funktionsfähig. - Ein vergleichbares Stück des Uhrenmachers befindet sich im Rijksmuseum, Amsterdam, mit der Objekt Nummer BK-16099.

4.500.- €



1088

1088 FREISTEHENDER LOUIS-XVI-DAMENSCHREIBTISCH

Meister Jean-Charles Saunier - Paris, um 1775

Auf konischen Vierkantbeinen, im Zargenschub lederbezogene, goldgeprägte Schreibplatte, der zurückgesetzte Aufsatz mit drei kleinen Schüben sowie zwei Rollladentüren mit Buchrückenverblendung, weiße Marmorplatte mit feuerverguldeter Galerieeinfassung. Heimische und überseeische Laubhölzer furniert, Messingbeschlagwerk. Unterseitig Schlagstempel. 116 x 74,5 x 47 cm.

4.500.- €



1082



1097

1097 TRANSITION-KOMMODE

Frankreich, um 1760

Auf hohen, geschwungenen Beinen in Sabots, der zweischubige, rechteckige Korpus sans traverse mit mittig risalitartig vorspringender Front und abhängender Zargenschürze mit durchbrochener Applikation, in von Bändern gerahmten Bildfeldern Stillleben mit Musikinstrumenten und Trophäenbündel, auf den Seiten üppige Blumensträuße. Verschiedene Laub- und Edelhölzer, teils graviert, koloriert und brandschattiert, vergoldete Bronzebeschläge, originale, profilierte Brèche d'Alep-Platte. Unterhalb der Platte Schlagstempel „A. Lemasle“.

90 x 129 x 63 cm.

5.000.- €



1098

1098 TRANSITION-KOMMODE

Frankreich, um 1770

Auf kräftigen, leicht geschwungenen Eckstollenbeinen mit Applikationen dreischubiger Korpus sans traverse mit zentral konvex gewölbter Front und abhängender Zargenschürze mit Applikation, die abgeschrägten vorderen Kanten mit furnierten Kanneluren; an Front und Seiten überaus fein eingelegt mit Bündeln aus Gartengerätschaften, zentral vierpassiges Landschaftsbild, gerahmt von Bandelwerk mit Blattwerk und Blütenzweigen, profilierte, kräftig grau-weiß gemusterte Marmorplatte. Palisander, Mahagoni, Ahorn und andere teils gravierte und kolorierte heimische und überseeische Laubhölzer furniert.

90 x 125 x 62 cm. - Minimale Furniermängel, Platte später und restauriert.

3.500.- €



1113



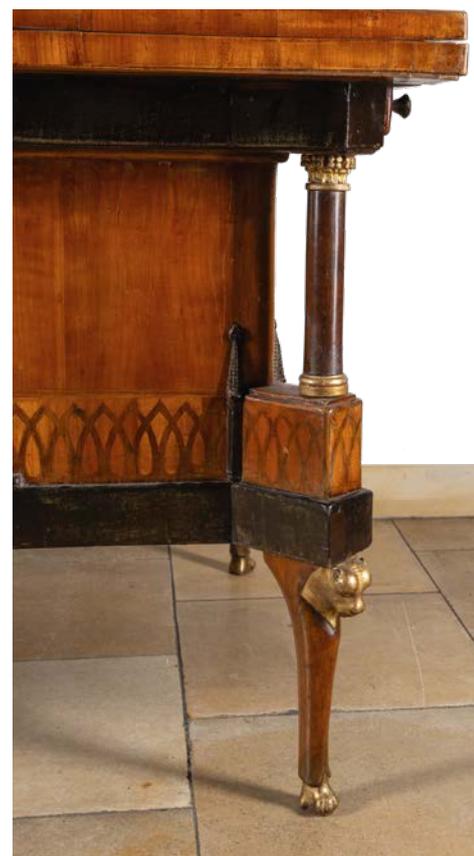
1113 MUSEALER BIBLIOTHEKSTISCH

Niederösterreich, um 1800

Auf leicht geschwungenen Klauenfüßen mit Löwenköpfen, freistehende Säulen auf abgetreppter Basis, mittiger rechteckiger Kasten, auf allen Seiten zweitüriges, gotisches Kirchenportal, umlaufendes Spitzbogenornament, die mittig geteilte und aufklappbare Platte auf der Oberseite mit der intarsierten Ansicht des Stiftes Göttweig, Rautenmarketerie, Blattspitzenbänder und Rosetten, im aufgeklappten Zustand ist das mit einem Stern eingelegte Mittelstück herausnehmbar, die Unterseiten der Klappplatte eingelegt mit Porträts, Rautenmarketerie, geometrischen Bändern und Eckrosetten. Kirschholz furniert, heimische Laubhölzer, die Porträts partiell mit Schwarzlotmalerei.

78 x 112 x 94 cm, im geschlossenen Zustand, die Platte aufgeklappt 225 cm lang. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 9.000 €
Schätzpreis: 15.000 €





1128



1128 NÄHTISCHCHEN IN DER ART DER FRATELLI FALCINI

M. 19. Jh.

Auf drei geschwungenen Bocksfüßen mehrfach profilierter Balusterschaft, unter überstehender Rechteckplatte abschließbarer Kasten mit gegliederten Fächern, die ebonisierte Platte mit Engel und Fabelwesen zwischen Rankenwerk aus Holz und Perlmutt eingelegt, von floralen Beineinlagen als Eck- und Mittelzier gerahmt. 75 x 56,5 x 37 cm.

1.500.- €

1131 KLAPPTISCHCHEN

Venedig, 19. Jh.

Auf drei ausgesägten Beinen, Balusterschaft, die klappbare, tournierte Platte mit polychromer Venedigdarstellung umrahmt von Golddekor und Perlmutteinlagen. H. 76 cm, Ø 70 cm. - Geringfügige Altersspuren.

2.400.- €



1131





1134 „MARIA THERESIA“-DECKENLUSTER

Um 1900

Der Lampenkörper aus verglastem, filigranem, geschwungenem Messinggestell, reicher Prismenkristallbehang, blütenförmige Traufschalen. H. 85 cm; Ø ca. 115 cm. - Elektrifiziert, keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

2.800.- €



1149

1149 KASSETTENRAHMEN

Italien, 16. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, Halbrundstab, glatte Platte, aufsteigendes Karnies, abfallendes, profiliertes Karnies als Abschluss; verblätterte Verbindung. Holz, geschnitzt, vergoldet und rötlich gefasst. Lichtmaß 44,5 x 35,5 cm, Außenmaß 60,4 x 51,5 cm. - Altersspuren. - Alte Aufhängung.

1.800.- €



1150

1150 KASSETTENRAHMEN

Italien, 16. Jh.

Profilierte Sichtleiste, Halbrundstab, glatte Platte, schmale Kehle, hochaufsteigendes Karnies, nach außen Abschluss als Viertelstab; zwei Ecken mit verblätterter Verbindung, zwei Ecken auf Gehrung mit Nägeln. Holz, geschnitzt, vergoldet und ebonisiert. Lichtmaß 36 x 32 cm, Außenmaß 49,3 x 45,5 cm. - Altersspuren.

1.200.- €



1160

1157 WELLENLEISTENRAHMEN

Niederlande oder Venedig, 17. Jh.

Sichtleiste und Halbrundstab mit Wellendekor, abfallendes Karnies, wellenverzierte Bastionsecken, Flammleisten, Viertelstab als Abschluss. Holz, ebonisiert. Lichtmaß 33,5 x 27,5 cm, Außenmaß 64,6 x 58,2 cm.

1.500.- €

1160 ITALIENISCHER BAROCKKRAHMEN

17. Jh.

Sichtleiste als Viertelstab, Halbrundstab und glatte Platte mit graviertem, vergoldetem Blattdekor als Eckzier, Viertelstab als Abschluss; verplattete Verbindung. Holz, geschnitzt und dunkelgrün gefasst. Lichtmaß 97,2 x 70 cm, Außenmaß 117,9 x 90,8 cm. - Altersspuren.

2.500.- €

1164 ITALIENISCHER BAROCKKRAHMEN

17./18. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, stilisierte Blattwulst, abfallendes Karnies, Halbrundstab, abfallendes Karnies als Abschluss; verblattete Verbindung. Nadelholz, geschnitzt, vergoldet, ebonisiert. Lichtmaß 34 x 30,5 cm, Außenmaß 66 x 61,7 cm. - Geringfügige Altersspuren, Vergoldung berieben. - Alte Aufhängung.

800.- €



1157



1164



1190

1190 SAROUGH

2. H. 20. Jh.
400 x 300 cm.

1.600 €

1194 SELTENER, BLÜTENFORMIGER
HEREKE-TEPPICH

China

Großes, rundes, vielpassiges Zentralmedaillon mit
zwölfmal gebogtem Rand. Seide. Ø 277 cm.

2.900.- €

1200 TÄBRIZ

Iran
200 x 144 cm.

1.300.- €



1194



1200



1208

1208 HEREKE

Seide

245 x 168 cm.

2.500.- €

1211 ROSEN-BIDJAR

Iran

370 x 275 cm.

4.800.- €



1211

1215 HEREKE

Türkei

Seide, 130 x 82 cm.

2.100.- €



1215

Weitere Objekte
finden Sie
in unserem
Online-Katalog.



1233

1233 FIGUR DES BODHISATTVA
GUANYIN

China, 18./19. Jh.

Auf doppeltem Lotossockel in langem, faltenreichem Gewand stehend, die rechte Hand ist angehoben, in der linken hält er die Flammenperle, das Gesicht mit sanften Gesichtszügen und halb geschlossenen Augen, auf dem Haupt die Blattkrone mit den fünf transzendenten Buddhas (Tathagata). Bronze, feuervergoldet, Boden verschlossen. H. 44 cm.

2.400.- €



1237



1241

1237 GROSSE KANTONEMAIL-
SCHÜSSEL MIT BLUMENDEKOR

China, Qing-Dynastie, 18. Jh.

Runde, tief gemuldete Form mit vorkragender Fahne und gebördeltem Rand; flächendeckend in den Farben der familie rose geziert mit Blüten, Früchten, Ranken und Schmetterlingen, im Spiegel auf türkisblauem Fond, an Anstieg und Rand auf dunkelblauem Fond; unterseitig drei stilisierte Drachenranken auf türkisfarbenem Grund. Polychromes Maleremail über Kupferkern. H. 10,5 cm, Ø 41,5 cm. - Gebrauchsspuren mit Farbabplatzungen. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limit: 2.500 €
Schätzpreis: 3.200 €

1241 GELEHRTENTISCH
MIT MINIATUROBJEKTEN

China, Qing-Dynastie

Vierbeiniger Tisch aus Holz mit gebogten Beinen, Fußablage und mit Ranken durchbrochener Zarge, darauf zwei Flaschenvasen (H. je 5 cm) und ein Teller (11 cm) aus Porzellan mit Blaumalerei sowie ein sitzender Wächterlöwe (H. 6 cm) aus Bronze mit Resten von Goldfassung. 12 x 18,5 x 25,5 cm.

2.100.- €



1243

1243 ZEREMONIELLES WEINGEFÄSS IN FANG-HU-FORM

China, Han-Dynastie, 206 v. Chr. - 220 n. Chr.

Ausbauchende Vierkantform über quadratischer Fußzone, verdickter Rand, spitz zulaufender Deckel; auf der Wandung Taotie-Masken im Wechsel mit Ranken, am Hals Dreiecksmotive mit Rosetten. Terrakotta mit Bemalung. H. 40 cm. - Diente als Grabbeigabe. - Zertifikat M. Jean Yves Nathan vorhanden.

1.400.- €



1244

1244 ZWEI QINGBAI-GRABVASEN

China, wohl Song-Dynastie, 960-1280 n. Chr.

Schlanke Form, der Korpus ovoid und glatt, der lange Hals mit aufgelegten, annähernd vollplastischen Menschenfiguren (Ahnengalerie) und umlaufendem Drachen, Deckel mit Knauf in Form eines vollplastischen Vogels. Steinzeug mit cremefarbener, teils grünlicher Glasur. H. 84,5 cm. - Bestoßung am Fuß.

1.200.- €



1246

1246 PAAR KLEINE DECKELVASEN MIT DEKOR AUS PFLAUMENBLÜTEN ZWISCHEN GEBORSTENEM EIS

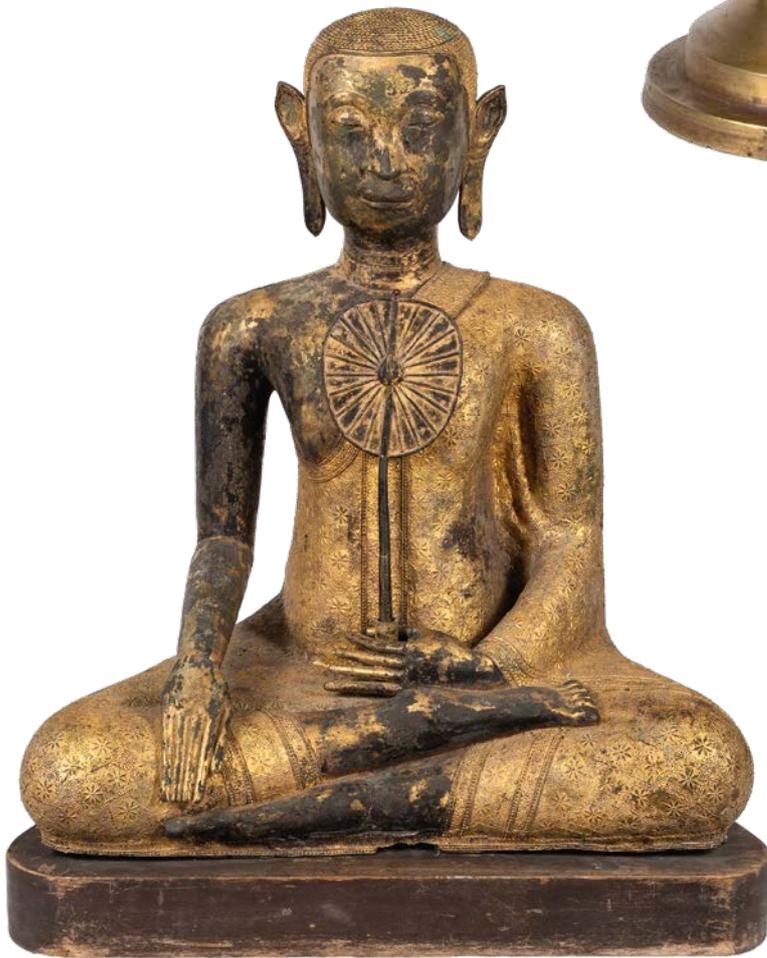
China, Qing-Dynastie, Kangxi-Periode, 1662-1722

Hochschultrig gebauchte Form mit schmalen Rand, gewölbter Deckel mit Kugelknauf. Porzellan mit blauer Bemalung. Am Boden blauer Doppelkreis. H. 23,5 cm. - Kleinere Bestoßungen an Deckelrand und Deckelzarge.

1.800.- €



1290



1288



1289



1293

1288 BUDDHA-SCHÜLER**Thailand, 1. H. 19. Jh.**

Auf Sockelplatte sitzende Statue in Meditationspose in ornamental strukturiertem Gewand, die Hände in Erdberührungsgeste, in der linken Hand einen Blattfächer haltend. Bronze, feuervergoldet. H. 74 cm. - Altersspuren.

6.000 €

1289 GROSSER BURMESISCHER BUDDHA**Shan (Tai Yai) Stil, 17./18. Jh.**

Auf Lotussockelplatte mit vier Handhaben sitzende Statue in anmutiger Meditationspose, die Hände im Erdberührungsgestus. Holz geschnitzt und blattvergoldet. H. 114 cm. Altersspuren. Aus süddeutscher Privatsammlung.

Limitpreis: 6.000 €



1300

1290 JAINISTISCHES LOTUS-MANDALA**Indien, 19. Jh.**

Über rundem, getrepptem Fuß der auf einem Scheibensockel sitzende Mahavira in meditativer Haltung, umrahmt von acht aufklappbaren Blütenblättern, die auf der Innenseite je eine Dreiergruppe von Tirthankaras im Relief beherbergen. Bronze mit Resten von roter und goldfarbener Fassung. H. 15,5 cm, geschlossen 19 cm. - Manchmal als Reisealtar verwendet.

1.800.- €

1293 APSARA**Indien, im Stil des 12. Jh.**

Tanzende Frauenfigur vor großer Blattranke. Roséfarbener Sandstein. H. 74 cm.

3.800.- €

1300 KOPF DES VISHNU**Indien, wohl 11.-12. Jh.**

Schmales Gesicht mit geschlossenen Augen, auf dem Haupt mit Stirnlocken eine Krone oder ein Diadem. Sandstein und Terrakotta mit Resten roter Fassung. H. 24 cm, auf moderne Plinthe montiert, ges. 29 cm. - Bestoßungen.

3.000.- €

1306 PERSISCHE FLIESE MIT REITER ALS DRACHENTÖTER

Iran (Qajar), letztes Dr. 19. Jh.

Quadratische Form mit leichtem Relief, in vierspaltiger Kartusche auf roséfarbenem Fond ein Reiter, der in der Linken das Ungeheuer, in der Rechten den Dolch hält, begleitet von seinem Jagdhund, gerahmt von Blüten auf blauem Fond, als Randbordüre Ranken und Strahlenblüten. Keramik mit polychromer Bemalung. 22 x 21,8 x 2 cm. - Ein fast identisches Exemplar befindet sich im Metropolitan Museum of Art in New York.

8.500.- €



1306

1307 YATAGAN MIT KORALLENBESATZ

Balkanhalbinsel oder Türkei, 19. Jh.

Leicht geschwungene, einschneidige Stahlklinge mit beidseitiger schmaler Kehlung und goldtauschiertem Dekor, auf einer Seite mit Inschriftenkartusche, Zwinge mit Filigrandekor aus Rauten und Rosetten, knochenförmiger Griff ebenfalls mit Filigrandekor und gerippten Korallencabochons, Scheide aus Silberblech über Holzkern mit floraler Gravur und Reliefdekor, das Mundblech mit aufwendigem Filigrandekor und Korallenbesatz. L. 77 cm. - Altersspuren, Klinge etwas korrodiert.

8.500.- €



1307

1308 PRUNKSÄBEL

Vorderasien, 20. Jh.

Leicht geschwungene Stahlklinge, einseitig geätzte, arabische Inschrift, vergoldetes L-förmiges Griffstück mit feinen Golddrahtauflagen, vergoldete Scheide mit feinen Drahtauflagen, erhabene Rosetten mit blauen Cabochons, in den Blattmotiven rote Glassteine, zwei bewegliche Trageringe. Griff aus Silber, vergoldet. L. 98 cm. - Verbindungskettchen fehlt. - In mit rotem Samt ausgelegter Geschenkschatulle.

1.400.- €



1308

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

Sitzplätze

Platzreservierung bis 1 Tag vor der Auktion.

Katalogpreis € 15

Bieternummern

Zutritt zum Auktionsaal nur mit Bieternummer. Bieternummern werden bereits bei der Vorbesichtigung ausgeben. Wir bitten um Ihre Legitimation. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummern, da bei Verlust die Gefahr missbräuchlicher Verwendung besteht.

Schriftliche Gebote

Schriftliche Gebote mit dem beiliegenden Auftragsformular werden gerne entgegengenommen und für den Bieter interessenzweckmäßig ausgeführt. Bei Doppelgeboten erhält das zeitlich zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag. Die im Bieterauftrag angegebene Nummer und nicht die Bezeichnung ist verbindlich.

Telefonische Gebote

nur für Objekte über € 250. Telefonische Gebote können nur bis zum Vortag der Auktion entgegengenommen werden und bedürfen der schriftlichen Anmeldung. Der Zuschlag aus telefonischem Gebot ist in jedem Fall rechtsverbindlich und bedingt die Abnahme des ersteigerten Gegenstandes.

Abholung

Gemälde und Kunsthandwerk können nach erfolgtem Zuschlag während der Auktion abgeholt werden. Die Ausgabe großer Möbel und großformatiger Gemälde erfolgt unmittelbar nach der Auktion oder ab **Dienstag, den 1. April 2025 von 10-18 Uhr.**

Zustand

Größere Beschädigungen, Restaurierungen etc. werden, soweit bekannt, im Katalog angegeben. Für die Funktion und Betriebssicherheit von Beleuchtungskörpern kann keine Garantie übernommen werden. Bücher sind nicht kollationiert. Der technische Zustand und die Gefährlichkeit von Uhren ist nicht überprüft.

Maße

Alle Maßangaben verstehen sich in Zentimeter (Höhe x Breite x Tiefe).

Nachverkauf

Ab **Dienstag, den 1. April 2025** beginnt für die nichtversteigerten Objekte ein 14-tägiger Nachverkauf.

Artenschutz

Verkauf und Ausfuhr von Elfenbein, Schildpatt oder Rhinozeroshorn nur mit gültiger EG-Bescheinigung (Cites) innerhalb der EU.

Durch die Teilnahme an der Auktion erkennt der Bieter die nachstehenden Allgemeinen Versteigerungsbedingungen an

I. Kommissionsgeschäft

Die »Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg« versteigert in eigenem Namen für fremde Rechnung als Kommissionär. Die Versteigerung erfolgt freiwillig, ein Anspruch auf Nennung der Kommitenten besteht nicht. Eigenware ist im Besitzerverzeichnis gesondert aufgeführt.

II. Gebote

1. Bieter, die dem Auktionshaus nicht bekannt sind bzw. erstmals mit steigern, sind gehalten, sich vor der Auktion zu legitimieren bzw. wenn sie als Beauftragte von Dritten handeln, ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen.
2. Gebote können persönlich sowie schriftlich oder telefonisch abgegeben werden. Schriftliche Gebote müssen spätestens bis zum Vortag der Auktion eingehen. Telefonische Gebote bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Bieter.
3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Katalognummern zu vereinigen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

III. Versteigerung

1. Die Versteigerung eines Gegenstandes beginnt mit dem Aufruf zum Schätzwert. Schätzpreise sind die im Katalog angegebenen Preise. Sie dienen als Anhaltspunkt für den Handelswert.
2. In bestimmten Fällen erfolgt der Aufruf unter dem im Katalog angegebenen Schätzpreis.
3. Ein vor Abschluss der Versteigerung über den betreffenden Gegenstand erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird und das Limit erreicht ist.

4. Der Versteigerer kann den Zuschlag ohne Begründung verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt, bleibt das vorausgehende Gebot verbindlich.

5. Bei Doppelgeboten entscheidet das Los. Besteht Uneinigkeit, an wen der Zuschlag erfolgt ist, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen wurde oder sonstige Zweifel am Zuschlag bestehen, ist der Versteigerer berechtigt, den Zuschlag aufzuheben und die Sache erneut auszubieten.

6. Wenn das Limit nicht erreicht ist, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen. Der Bieter ist dann 20 Tage an sein Gebot gebunden, danach erlischt das Gebot, wenn nicht vorher dem Bieter schriftlich der vorbehaltlose Zuschlag erteilt wurde. Wird das Gebot durch einen Einlieferer nicht genehmigt, so kann der Gegenstand ohne Rückfrage beim Bieter des Vorbehaltsgabotes an einen höher Bietenden abgegeben werden.

7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Bezahlung. Mit dem Zuschlag gehen alle Risiken auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst nach erfolgtem, vollständigem Zahlungseingang.

8. Den Ablauf der Versteigerung bestimmt der Auktionator. Er legt auch die Reihenfolge der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände fest.

IV. Aufgeld

1. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % brutto erhoben. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen der Differenzbesteuerung. Die im Aufgeld enthaltene Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen.

2. Auf Wunsch kann eine regelbesteuerte Rechnung ausgestellt werden. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Händler aus dem EU-Raum mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind von der Umsatzsteuerzahlung befreit, sofern die gekauften Objekte zu Gewerbebezwecken erworben wurden. Bei nachgewiesener Ausfuhr in Drittländer wird die Umsatzsteuer zurückerstattet.

V. Zahlung und Versand

1. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Bieter haben den Endpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag bar zu bezahlen. Schecks werden nur nach Vereinbarung und erfüllungshalber akzeptiert.
2. Rechnungen an auswärtige Käufer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.
3. Versandaufträge nur nach schriftlicher Order. Verpackung, Versand und Transport zum Selbstkostenpreis zu Kosten und Risiko des Käufers. Nicht verschickt werden zerbrechliche Objekte sowie Gemälde und Graphik hinter Glas.

VI. Nichterfüllung des Vertrages

1. Bei nicht fristgerechter Bezahlung oder bei verweigerter Abnahme der zugeschlagenen Sache kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in Höhe von monatlich 1,2 % erhoben werden. Der Versteigerer kann den Gegenstand nochmals versteigern. Bei Zuschlag erlöschen alle Rechte des säumigen Bieters für den ihm vorher erteilten Zuschlag. Er haftet für einen Ausfall, hat jedoch keinen Anspruch auf etwaigen Mehrerlös.
2. Der Käufer ist verpflichtet, den ersteigerten Gegenstand nach Absprache mit dem Versteigerer, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Zuschlag, abzuholen. Nach dieser Frist ist der Versteigerer berechtigt, diese Gegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers bei einer Spedition einzulagern.

VII. Ausschluss der Gewährleistung

Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind gebraucht. Sie können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Katalogangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, sind jedoch keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien im Rechtssinne. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Für mündliche oder schriftliche Auskünfte gilt dasselbe. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, außer für mangelbedingte Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für sonstige mangelbedingte Schäden, die auf grobem Verschulden oder Vorsatz (auch von Erfüllungshelfen) beruhen. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist verjähren

derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Bei begründeten Mängelrügen verpflichtet sich das Auktionshaus, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Dies gilt bei Echtheitsmängeln nur innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Zuschlagserteilung, bei sonstigen Mängeln innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab dem Zuschlag. Zu einer gerichtlichen Geltendmachung ist das Auktionshaus nur verpflichtet, wenn der Käufer hierfür die Kosten trägt. Eine Wandlung ist ausgeschlossen, wenn der versteigerte Gegenstand verändert wurde und sich nicht im gleichen Zustand befindet wie am Auktionstag.

VIII. Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche aufgrund Mangels, Verlustes oder Beschädigung versteigerten Gegenstände oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Soweit die Haftung des Auktionshauses ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungshelfen.

IX. Freihändiger Verkauf

Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den Freihändigen Verkauf von Versteigerungsgut.

X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Soweit der Bieter Unternehmer ist, unterliegen dieser Vertrag und diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts. Soweit der Bieter Verbraucher ist, unterliegen dieser Vertrag sowie diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem Recht des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

2. Sofern es sich bei dem Bieter um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ein öffentlichrechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Bamberg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag und diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten.

XI. Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieser Allgemeinen Versteigerungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Joseph Schlosser

öffentlich bestellter und vereidigter Kunstversteigerer

Seats

Reservation until one day before auction.

Catalogue € 15**Bidding Numbers**

Admittance to the auction only with a bidding number. Bidding numbers are distributed at the preview. You must provide proof of your identity. Please make sure not to lose your bidding number, due to the risk of abuse.

Bidding in Writing

We accept written bids. An order form is enclosed for the purpose. Be sure we will do our best to protect your interests. In the event of double bid, the winner will be the bid that we received first. The number printed on the order form applies, not the designation.

Telephone Bids

are accepted only for items exceeding € 250,-. Telephone bids are accepted until the day before the auction and require a registration in writing. A telephone bid is legally binding and requires the taking over of the item bought, if your bid is successful.

Pick Up

Paintings and art objects can be picked up after you have been announced as successful bidder. Large furniture and larger paintings can be picked up directly after the end of the auction or from **Tuesday, April 1, 2025** during our opening hours 10 a.m. to 6 p.m.

Condition of Objects

Major damages and restorations etc. will appear in the catalogue, if known to us. No guarantee is given for working reliability of lamps and lights. Books are not collated. The technical condition and the accuracy of watches and clocks are not checked.

Measures

All indication of measures are in cm (height x width x depth).

Post Auction Sale

Unsold items can be purchased at the 2-week post auction sale, starting **Tuesday, April 1, 2025**.

Protection of species

Sale and export of ivory, tortoise shell or rhinoceros horn only with valid CITES Appendix within the EU.

By participating in the auction, the bidder acknowledges and agrees to the below mentioned auction conditions

I. Commission Business

The "Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg" sells by auction in their own name as commission agent for third-party account. The auction sale is voluntary, there is no right to know the name of the seller. Items belonging to the auction house are specified in the list of owners.

II. Bidding

1. Bidders unknown to the auction house or who are bidding for the first time are requested to prove their identity, respectively if they are acting on behalf of third party, to produce their power of agency.

2. Bids can be made personally, in writing or by phone. Written bids must come in, not later than the day before the auction. Telephone bids require a written confirmation by the bidder.

3. The auctioneer reserves the right to combine, divide, to withdraw lots or to ignore the published order.

III. Auction

1. The auction of an item starts with the announcement of the estimate price. Estimate price is the price indicated in the catalogue. It serves as a clue to the commercial value.

2. In certain cases the announcement can be below the estimate price.

3. A bid for an item given before the end of an auction remains valid until the end of the auction. The successful bid price has been found, when no higher bid is delivered after the auctioneer has announced a bid three times, provided the limit price has been reached or exceeded.

4. The auctioneer has the right to reject a bid without explanation. If a bid is rejected, the previous bid will be the current high bid.

5. In case of double bids drawing lots will decide. In case of disagreement regarding who is the successful buyer, e.g. if a duly given bid was overlooked or other doubt exists, the auctioneer is entitled to re-offer and re-sell the item in question.

6. If the limit has not been met, the auctioneer can knock down conditionally. The bidder will then be committed to his bid for 20 days. After 20 days the bid expires unless the bidder has been informed in writing, that he is the successful bidder. If the bid is not approved by the consignor, then the item can be sold to another bidder for a higher price without notifying the above mentioned conditional high bidder.

7. The knock down of the hammer implies obligation to take over the item and prompt payment. With the knock down all risks are passed to the buyer except that ownership is depending of a complete payment.

8. The flow of the auction is decided by the auctioneer. He will also decide the order in which the items are auctioned.

IV. Buyers Premium

1. To the hammer price is added buyers premium of 25 % gross. The settlement is made in the context of "Differenzbesteuerung". The VAT contained in the premium is not specified.

2. A regular taxed invoice can be issued upon request. The VAT will be shown separately on the invoice. Dealers from the EU area with a valid VAT identification number are exempt from paying VAT, provided the objects purchased were acquired for commercial purposes. In the case of proven export to third countries, the VAT will be refunded.

V. Payment and Shipping Order

1. Bidders participating personally in the auction must pay the total price in cash promptly after the fall of the hammer. Checks will be accepted only by previous arrangement and when accompanied by a bank letter of guarantee.

2. Invoices to absent buyers who have been bidding by letter or by phone must be settled in full within 8 days after date of invoice.

3. Shipping of objects is arranged only after request in writing. Packing, dispatch and carriage at cost, and at the expense and risk of the buyer. Fragile items, paintings and graphics under glass will not be dispatched.

VI. Non-Compliance of the Contract

1. In case of too late payment or denied taking over of the item sold, the auctioneer can choose between compliance of contract and compensation for non-compliance. If payment is delayed, an interest for delay at 1,2 % monthly is levied.

The auctioneer can auction the item again. The tardy payer loses the ownership of the item, if it is sold. He is liable for a loss but cannot make claims for a possible higher price.

2. The buyer is committed to pick up the item in consultation with the auctioneer not later than 14 days after the auction. From that deadline the auctioneer is entitled to store the items with a storage company for the account and risk of the buyer.

VII. Exceptions to the Guarantee

1. Descriptions of items in the catalogue are made to the best of our knowledge and must not be considered a quality declaration in a legal sense. They are merely meant as information on the items and will not be part of the contract of conditions. No guarantee will be given in this matter. The same goes for information, verbal or in writing, on the items.

2. All items delivered for an auction are second hand. They can be inspected and tested and they are sold at an auction in "as found" condition.

3. If a notice of defects is justified, the auction house is committed to file a claim with the seller. In case of lack of authenticity the auction house must be notified within one year from the fall of the hammer. In all other cases the auction house must be notified within 6 months from the fall of the hammer. The auction house is committed to legal proceedings only if the buyer assumes the cost.

VIII. Disclaimer of Liability

1. Claims for compensation due to defect, loss or damage to sold items or due to deviations from catalogue descriptions or other information given, is out of question for whatever legal reason. The above restriction shall not apply in case of intent or gross negligence or in case of violation of an obligation of major importance.

2. As far as the liability of the auction house has been excluded or limited, the same applies to the personal liability of our legal representatives, agents and employees.

IX. Offhand Sale

The above mentioned conditions apply correspondingly for direct sale of auction items.

X. Applicable Law and Place of Jurisdiction

1. If the bidder is a business man, this contract and these general auction conditions are subject to the substantive law of The Bundesrepublik Deutschland, to the exclusion of CISG (the United Nations Convention on the International Sale of Goods). If the bidder is a consumer this contract and these general auction terms are subject to law of the state where the consumer has his ordinary residence.

2. If the bidder is a merchant as defined by the Commercial Code [HGB], a public separate estate or a corporation directly under federal government control, the courts of Bamberg have exclusive jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from this contract.

XI. Escape Clause

If any provision in these general auction terms proves to be invalid, all other provisions remain unaffected. The invalid provision will be replaced by one that in sense and purpose is most similar to the invalid one, legally and commercially. The same applies to possible omissions.

Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.
Altomonte, Bartolomeo	60	Ewers, Heinrich (Heinz)	121	Metzkes, Harald	200
Baldacci, Marco	202	Fanelli, Pietro	154	Migliara, Giovanni	101
Balen, van Hendrick d.Ä.	8	Fernandez, Armand „Arman“ Pierre	332	Migonney, Jules	170
Balla, Giacomo	167	Ferrer, Porfirio	210	Mitterfellner, Andreas	195
Bassano, Francesco d. J.	11	Fischbach, Johann	103	Moest, Hermann	164
Bayros, Franz von	239	Fohr, Daniel	117	Moreau, Auguste	322
Baziray, Charles	58	Franceschi, Mariano de	145	Mortelmans, Frans	159
Beham, Hans Sebald	231	Francken, Frans II.	17	Mück, Hajo	949
Berchem, Nicolaes	45	Fries, Wilhelm	123	Muller, Gerrit	98
Bernadotte, Sigvard	867	Fuchs, Ernst	250, 251	Murillo, Bartolomeo Esteban	37
Besnard, Ulysse	612	Giovanni da Modena,	3	Nielsen, Harald	866
Bianconi, Fulvio	989, 990, 995, 996	Gravier, Florence	122	Nilsson, Wiwen	873
Bison, Giuseppe Bernardino	95	Greiner, Anton	196	Nobukazu Watanabe	1285
Blümel-Clarenbach, Melitta	194	Grohmann, G.	149	Nunzer, Andreas	234
Bocelli, Giuseppe	422	Groß, Karl	824	Nüßlein, Heinrich	172, 173
Boess, Berthold	521	Grubacs, Giovanni	134	Ohmert, Paul Hans	179
Bonnet, Louis Marin	235, 236	Guardi, Francesco	73	Oppler, Ernst	162, 163
Borbottoni, Fabio	125	Guardi, Giacomo	96	Ortlieb, Friedrich	133
Both, Jan	39, 40	Heintz, Joseph	26	Palma, Urano	1148
Bracht, Eugen	140, 141	Hennig, Albert	193	Perez, Willy	208
Brack, Emil	153	Hirschmann, Johann Baptist	97	Pfeiffer, Mauritius	520
Brand, Johann Christian	80	Hoppmann, Hein	182	Philipp, Wilhelm	192
Bui Van Quang,	211	Horschelt, Theodor	130	Pillement, Jean	83
Cairo, Francesco del	31	Hotop, Luise	20	Plas, van Niek der	206
Cammozzo, Enrico	997, 998, 999	Hürlimann, Manfred	209	Pollmer, Kurt	183, 184, 185, 186, 187, 188
Carracci, Annibale	13	Hüther, Julius	175	Poulet, Raymond	201
Chigiotti, Giuseppe	881	Inganni, Angelo	119	Powolny, Michael	937
Ciardi, Beppe	169	Jones, Allen	254, 255, 256	Putz, Leo	165
Coccorante, Leonardo	56	Joris, Pio	142	Raffler, Max	189, 190, 191
Coleman, Robert	939	Juncker, Johannes (Hans) d. Ä.	374	Rasp, Valentin	180
Coletto, Afro	1000, 1001, 1002, 1003	Katsukawa Shuncho,	1263	Rauschnig, Erika	199
Cosijn, Pieter	47	Kehr, Karl	160	Reiner, Wendelin	516
Dahm, Helen	241	Kerremans, Wilhelmus Jacobus	129	Riedel, August	104, 105
Dalí, Salvador	243, 244, 245	Kitagawa Utamaro,	1264	Riera i Arago, Josep Maria	207, 257, 258
Dalisi, Riccardo	900	Klimsch, Fritz	915	Rivalta, Augusta	327
Dedreux, Alfred	120	Klinger, Mario	212	Ronzoni, Pietro	100
Desmant, Louis-Étienne	916	Kohler, Alfred	197	Roosenboom, Nicolaas Johannes	118
Diemer, Michael Zeno	161	Lacroix, Charles François Grenier de (gen. de Marseille)	64	Rottenhammer, Johannes	21
Diest, Adriaen van	53	Ladwig, Roland	252	Ruben, Franz Leo	138
Dietz, Hedwig	157	Lindstähl, Rolf	901, 902	Rubens, Peter Paul	14
Dietzsch, Barbara Regina	69	Lorenzi, Josef	913, 914	Sandrart, Joachim	30
Diewock, Rudolf	565	Luca, Ferdinando de	323	Schiestl, Rudolf	240
Droochsloot, Joost Cornelisz.	18	Lytzen, Niels Aagaard	127	Schmid, Wolfgang	942
Eckenbrecher, Themistokles von	139	Maggioni, Piero	421	Schweitzer, Alfred	177
Eicken, Elisabeth von	156	Marini, Marino	242	Seekatz, Johann Conrad	82
Eisch, Erwin	943, 944, 945, 946, 947, 948, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957	Mayer, Giovanni	326	Seibels, Carl	143
Eisermann, Richard	150	Meister von Montefloscoli,	2	Setti, Ercole	10
		Mène, Pierre-Jules	320	Shunbaisai Hokuai (Shunko III),	1281
				Sieck, Rudolf	556, 557, 558, 559

Name, Vorname	Kat.Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.
Singier, Gustave	246	5975	1093	7859	324
Sironi, Mario	178	6375	857	7861	109, 127
Spannerová-Nemčíková, Edita	198	6422	54, 731	7863	710, 711
Strang, Peter	331	6490	766	7865	824
Strozzi, Bernardo	16	6566	89, 97, 99	7883	922, 1058
Szankowski, Boleslaw von	168	6712	536, 1074, 1097	7902	350
Tarengi, Enrico	144	6849	85, 86, 1063, 1079, 1080, 1094, 1103	7908	1118
Tartaglia, Marino	181	6929	321, 447, 475, 530, 534, 665, 666, 785, 823, 870, 1055, 1064	7915	382, 383, 1092
Teniers, David d.J.	32	6930	58, 524, 531, 535, 610, 611, 1098, 1176, 1189, 1248	7921	373
Terletzki-Scherf, Luise	518	6967	120	7927	88
Thoma, Josef	128	7011	55, 732	7928	195, 320, 325, 408, 409, 1086, 1242, 1250, 1253, 1287
Thomire, Pierre-Philippe	321	7014	352	7929	20, 32, 37, 121, 132, 148, 206, 322, 573, 911, 917, 959, 1119
Tiepolo, Giovanni Battista	61	7015	47, 197, 472, 484, 1046, 1056, 1104, 1125, 1132	7930	152
Tironi, Francesco	71	7026	106, 146, 153, 478, 480, 481	7931	1185
Tischbein, Johann Heinrich d.Ä.	76, 81	7047	107, 135, 177	7932	451, 452, 453, 454, 457, 458, 459, 460, 461, 462
Toikka, Oiva	941	7052	117, 122, 123, 571, 619, 1068, 1083, 1084	7933	737
Treu, Christoph	87	7057	1190, 1191, 1192	7934	237, 238
Trevisani, Francesco	54	7086	147, 170, 174, 448, 455, 456, 1048, 1069, 1077, 1110	7935	124, 482
Uhrlaub, Bellese	151	7087	41, 380	7936	266, 378, 1050, 1140, 1144, 1147
Utagawa (Ando) Hiroshige,	1280	7176	1045	7937	43, 75, 79, 102, 133, 439, 1141, 1302, 1305
Utagawa Kunisada (Toyokuni III.)	1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279	7234	87, 592, 613, 660, 1122	7938	39, 82, 98, 199, 212, 235, 1065, 1127, 1244
		7248	1036	7939	1188, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1256
Utagawa Kunisada II	1283	7262	381, 1239	7940	92, 93, 240, 376
Utagawa Kunisato,	1282	7316	5, 7, 8, 15, 21, 22, 29, 48, 62, 108, 231, 234, 333, 334, 359, 366, 367, 423, 483, 485, 486	7941	684, 695, 698
Valentina, Adriano dalla	1004, 1007	7429	164, 203, 239, 265	7942	492
Vanloo, Charles André gen. Carle	68	7431	1057, 1099	7943	1151, 1152, 1156, 1165, 1167, 1180
Vertangen, Daniel	29	7447	59, 91, 189, 190, 191, 318, 435, 522, 523, 572, 784, 787, 791, 793, 805, 1100	7944	713, 714, 715, 716, 717
Vigée-Lebrun, Louise-Élisabeth	91	7498	918, 923, 939, 940	7946	921
Vogel, Bernhard	233	7567	142	7947	745
Wagner, W. F.	147	7615	1252	7948	927, 1285
Warhol, Andy	247, 248, 249	7616	377, 1075	7949	361, 362
Watteau, Louis-Joseph	85, 86	7671	1082	7950	267, 278, 279, 280, 281, 282, 1044, 1149, 1150, 1154, 1155, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1166, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1177, 1178, 1179, 1181
Wening, Michael	232	7742	158	7951	1182, 1183, 1184, 1186, 1187
Wetzel, Christoph	203	7750	338, 1095	7952	51, 103, 110, 175, 303, 319, 354, 356, 512, 663, 792, 794, 802, 803, 815, 821, 838, 912, 913, 914, 1131
Wichera, Raimund von	155	7753	182, 196	7953	355
Wiese, Bruno	158	7760	161, 179, 686, 702, 703, 705, 708	7954	16, 23, 24, 111, 112, 138, 145
Wild, A.	152	7776	693	7955	113, 317, 519, 881
Wirkkala, Tapio	878, 879, 880	7787	417, 1041, 1049, 1085, 1101, 1105, 1130, 1133, 1136	7956	442, 769, 935, 937
Wouwerman, Philips	41	7788	269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277	7957	501, 795, 796, 919
Yagües, Pepe	259, 330	7789	193, 207	7958	38, 134, 144, 612, 616
Yoshimori Utagawa (Yoshimori Taguchi),	1284	7793	721, 1117, 1162	7959	46, 49, 56, 70, 74, 283, 384, 669, 825, 1126, 1232, 1234, 1235, 1236, 1240, 1243, 1247, 1251, 1254, 1255, 1257, 1259, 1261, 1262, 1265, 1292, 1299, 1303, 1306, 1307, 1310, 1311, 1312, 1313
Zanetti, Oscar	1008	7794	42, 392, 395, 416, 418		
Ziem, Félix François Georges Philibert	126	7804	202		
Zimmer, HP	253	7836	336		
Zuccarelli, Francesco	67	7839	1116		
Zügel, von Heinrich Johann	146	7846	340		

Auftrag	Kat.-Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.
7960	682, 683, 685, 687, 688, 689, 690, 691, 696, 701, 704, 706, 707	7997	183, 184, 185, 186, 187, 188, 309, 310, 329, 371, 424, 437, 438, 440, 444, 450, 479, 626, 965, 1039, 1241		
7961	69, 157, 264, 314, 315, 316, 443, 525, 751, 915, 1043, 1112, 1134, 1146	7998	504		
7962	150, 667, 920, 926	7999	12, 90, 136, 137, 143, 151, 165, 181, 204, 339, 1107, 1138, 1246		
7963	166, 436, 670, 798, 804, 806, 807, 808, 816, 826, 827, 839, 840, 842, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934	8000	385, 386, 387		
7964	14, 128, 155, 1142, 1143	8001	18, 83, 115, 308, 360, 507, 508, 509, 510, 511, 513, 514, 591, 618, 662, 718, 719, 720, 722, 1088, 1106		
7965	1309	8002	129, 140, 141, 156, 160, 162, 163, 171, 194, 232, 233, 284, 1078		
7966	748	8003	95		
7967	357	8004	192		
7968	198	8005	159, 337, 433, 465, 470, 471, 473, 474, 476, 477, 487, 488, 490, 593, 594, 598, 603, 604, 606, 607, 608, 621, 622, 625, 627, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 661, 668, 761, 762, 763, 764, 765, 767, 768, 770, 771, 772, 773, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 788, 789, 790, 797, 800, 801, 1051, 1059, 1089, 1102, 1109, 1111, 1121, 1139		
7969	799, 846, 850, 866, 867, 873, 878, 879, 880, 900, 901, 902	8006	261, 262, 263, 936, 938, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 960, 966, 967, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 991, 996, 1135		
7970	1263, 1264, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1286	8007	526, 528, 740, 741, 742, 743, 1238		
7971	63	8008	1233, 1290, 1293, 1295, 1300, 1314		
7972	139, 527, 529	8009	201, 205, 208, 210, 242, 243, 244, 245, 250, 251, 252		
7973	694, 712, 725, 726, 727, 728, 729, 739	8010	446, 818, 1060		
7974	335, 346, 388, 396, 489, 491, 506, 520, 570, 609, 620, 623, 624, 630, 633, 733, 812, 819, 820, 828, 829, 1298	8011	2, 372, 420, 425, 426, 427, 434, 441, 445, 449, 463, 466, 467, 1031, 1032, 1034, 1035, 1037, 1038, 1081, 1153		
7975	176, 241	8012	3, 4, 9, 10, 11, 13, 17, 26, 31, 45, 50, 53, 64, 73, 96, 100, 101, 119, 154, 167, 169, 178, 304, 323, 326, 327, 353, 368, 397, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 410, 411, 412, 414, 415, 421, 422, 664, 925, 958, 961, 962, 963, 964, 968, 969, 970, 990, 992, 993, 994, 995, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1042, 1231		
7976	236, 493, 786, 1120, 1249	8013	19, 65, 68, 71, 72, 332, 1053, 1128, 1148		
7977	34, 35, 76, 77, 94, 1062	8014	916, 1294, 1301, 1304		
7978	307, 363, 370, 375, 464, 468, 469, 597, 601, 614, 615, 1054, 1066, 1067, 1091, 1108, 1114, 1115, 1123, 1124, 1137	8015	67, 80		
7979	347, 348, 349, 699, 709, 735, 736, 744, 750, 1296, 1297, 1308	8016	36, 61, 116, 118, 379, 521, 595, 596, 599, 600, 602, 605, 617, 628, 629, 631, 632, 634, 659, 1061, 1071, 1072, 1073, 1090, 1096, 1129		
7980	1145	8017	6, 27, 28, 81, 104, 105, 125, 126, 130, 149, 180, 301, 312, 313, 341, 342, 358, 364, 365, 369, 374, 394, 413, 419, 428, 431, 432, 502, 503, 651, 652, 774, 1040, 1052, 1113, 1237, 1288, 1289, 1291		
7981	211	8018	738		
7982	40, 172, 173, 809, 1245	8019	393		
7983	1070				
7984	168				
7985	515, 516, 518, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 752, 851, 854, 877				
7986	246, 343, 398, 882, 924, 1033, 1047				
7987	1, 25, 33, 44, 60, 84, 532, 533, 574, 1076				
7988	52, 57, 114				
7989	30, 200, 209, 247, 248, 249, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 268, 302, 305, 330, 331, 681				
7990	66, 78, 131, 306, 311, 351, 389, 390, 1087				
7991	813, 817, 822, 830, 831, 832, 833, 841, 852, 853, 855, 858, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 871, 872, 874, 875, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 894, 895, 896, 897, 898, 899				
7992	868, 869, 889, 892, 893				
7993	505				
7994	692, 697, 700, 723, 724, 730, 734, 746, 747, 749, 835, 836, 837, 890				
7995	328, 344, 345, 391, 517, 537, 814, 834, 843, 844, 847, 848, 849, 856, 859, 876, 891, 1260				
7996	810, 811, 845				





KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG



958 SCHENKKANNE
MURANO, M. 20. JH.

Titel
419 LÖWENAQUAMANILE
NORRDEUTSCHLAND, 15. Jh.